

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 29. Juni 2017
Nummer 26 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart

Warum **Bleifuß**,
wenn ich einen
Knackarsch
haben kann?

STADTRADELN
in Bruchsal
vom 1. bis 21. Juli

„**Stadtradeln -
Radeln für ein gutes Klima**“
vom 1. bis 21. Juli

**Olympisches Flair
bei den Mini-Olympics 2017
in Bruchsal**

**Historisches
Schuhmacherhaus in der
Klosterstraße eingeweiht**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 32
Untergrombach	Seite 33

**BRUSL NIGHT
SHOP'N'ROCK**

RATHAUSPLATZ BRUCHSAL

30.06.17 **01.07.17**

**UPTOWN BAND
ZAP GANG**

**LIVE-KOCHSHOW
AUF DEM WOCHENMARKT**

**KNUTSCHFLECK
TIM TOUPET**

EINKAUFEN BIS 22 UHR EINKAUFEN BIS 18 UHR

www.bruslnight.de

Ein Event der B3. Sparkasse Kraichgau

**Kartenvorverkauf gestartet!
Klassik Open Air im
Schlossgarten Bruchsal**

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Vorverkauf läuft / Karten zum Preis von 30 und 25 Euro erhältlich

Klassik Open Air am 30. Juli im Bruchsaler Schlossgarten

Bruchsal (pa) | „O welche Lust, in freier Luft den Atem leicht zu heben“ – der Gefangenenchor aus Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“ wird eines der großen Gesangswerke sein, das am Abend des 30. Juli ab 20 Uhr beim diesjährigen Bruchsaler Klassik Open Air vor der festlich illuminierten Kulisse des Barockschlosses erklingt. Ouvertüre, Arien und Chöre aus „Fidelio“ bilden denn auch einen Schwerpunkt des Programms, zu dem weiter Auszüge aus der 9. Sinfonie und Beethovens Ouvertüre für das Festspiel „Die Weihe des Hauses“ gehören werden. Unter der professionellen Leitung von Johann J. Beichel wirken das Bruchsaler Barockensemble und – zum zweiten Mal nach der eindrucksvollen Premiere im Sommer 2015 – der Männerchor des Landkreis-Projektchores Karlsruhe zusammen. Klanglich hervorragend besetzt, verfügt das Ensemble über viele Sänger mit langjähriger Konzerterfahrung und einem breiten Repertoire an klassischen Werken. Die Sopranistin-

nen Veronika Farkas und Lydia Eller, der Tenor Jason Kim und der Bassist Florian Kontschak bringen als Solisten internationale Erfahrung mit. Im hochsommerlichen Schlossgarten vor der farbenprächtig angestrahlten fürstbischöflichen Residenz verspricht dies einmal mehr die Mischung, die bereits seit vielen Jahren die Besucher des Bruchsaler Klassik Open Air am ersten Sonntag der Sommerferien ein ums andere Mal begeistert.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten zum Preis von 30 und 25 Euro sind erhältlich im Tourist-Center Bruchsal (Am Alten Schloss) sowie bei der Volksbank in Bruchsal. Kartenbestellungen sind möglich in allen Filialen der Volksbank Bruchsal-Bretten. Ermäßigungen erhalten Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Bundesfreiwilligendienstleistende.

Info: Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-380, E-Mail: kultur@bruchsal.de



Foto: Martin Heintzen

Zwei Tage – zwei Musikrichtungen

Brusl Nights 2017 des Branchenbunds Bruchsal

Freitag, 30. Juni

19 Uhr: Uptown Band
www.uptown-band.de

21.30 Uhr: ZapGang – www.zap-gang.com

Samstag, 1. Juli

11 Uhr: Grillshow auf dem Wochenmarkt mit der neuen Welle und Profi Foos

19 Uhr: Warm-Up vom Turntable

20 Uhr: Knutschfleck
www.knutschfleck.de

23 Uhr: TimToupet – www.tim-toupet.de
Moderation der Bands: Sven Wipper; Moderation Grillshow: Neue Welle

Getränke werden vom Branchenbund Bruchsal verkauft. Der Getränkeverkauf ist zur Teilrefinanzierung der Brusl Night.

Hoepfner Bierwagen - Hoepfner Pils vom Fass und alkoholfreie Getränke. Hell Energy

Wagen - alkoholfreie Getränke, Prosecco, Prosecco Cocktails, Wein und Longdrinks. Der Imbiss Ingrid Alt und Liebesbeef sind für das **leibliche Wohl** auf dem Platz zuständig. Für alle, die etwas Süßes möchten, gibt es Crêpes. Sicherheit: Alfons Braun – ACS Security
Bühnenbau und Licht: dp showtechnic – www.dp-showtechnic.de
Beschallung: Aliventa – www.aliventa.de

Lesen Sie mehr auf Seite 12.

Anmeldung am 1. Juli direkt am Otto-Oppenheimer-Platz möglich

Gemeinsamer Auftakt zum Stadtradeln

Bruchsal (pa) | Ab Samstag, 1. Juli bis einschließlich 21. Juli, findet wieder die Kampagne „Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima“ mit einer Auftaktveranstaltung auf dem Otto-Oppenheimer-Platz vor dem Rathaus statt. Die beiden Bruchsaler Stadtradler-Stars Britta Brandstätter und Manfred Grimme haben ihre Autos vor dem Rathaus geparkt, wo die Fahrzeuge symbolisch eingemottet, also mit einer Plane abgedeckt, werden. Danach werden Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Schlüssel überreicht. Eingeladen sind Gemeinderäte und Fahrrad-affine Mitglieder der Lokalen Agenda und alle, die an der Aktion Stadtradeln teilnehmen wollen. Für Kurzsentschlossene gibt es noch die Möglichkeit, sich vor Ort registrieren zu lassen.

Der Auftakt beginnt am Samstag, 1. Juli um 12 Uhr vor dem Rathaus auf dem Otto-Oppenheimer-Platz mit der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und den Stadtradler-Stars statt. Mit der bundesweiten

Kampagne, die das Netzwerk Klimabündnis 2008 ins Leben gerufen hat, soll die Öffentlichkeit für den Umstieg auf das Fahrrad sensibilisiert werden. Als Vorbilder fungieren die Stadtradler-Stars, die sich dazu bereit erklärt haben, ihr Auto in einem Zeitraum von drei Wochen in der Garage zu lassen und möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu bewältigen. Die Aktion endet am 21. Juli. Danach werden alle erstrampelten Kilometer, die die Teilnehmer über das Internetportal www.Stadtradeln.de oder per Stadtradeln-App eingeben können, addiert und ausgewertet. Prämiert werden natürlich auch die besten Teams und Einzelradler. Bis Ende Juni können sich Schulen, Unternehmen, Kollegen und Vereinscliquen oder Einzelpersonen noch über das Internetportal registrieren. Infos gibt es unter www.stadtradeln.de und telefonisch bei der Umweltstelle im Stadtplanungsamt unter Telefon: (07251) 79-410 oder im Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512.



Herzliche Einladung zum Mitradeln - Auftaktveranstaltung am 1. Juli auf dem Otto-Oppenheimer-Platz
Foto: pa

Neutrales Gutachten bestätigt Spitzenplatz für Bruchsaler Innenstadt Bruchsal auf Platz 16 aller Mittelstädte in Deutschland

In einer Vergleichsstudie der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) kommt Bruchsal „aus dem Stand“ auf Platz 16 aller 209 Mittelstädte bis 120.000 Einwohner in Deutschland hinter Ludwigsburg, Sindelfingen oder Ulm, aber noch vor Konstanz, Tübingen oder Pforzheim. Dies sei umso beachtlicher, als Bruchsal noch um die Jahrtausendwende in Fachkreisen als Musterbeispiel für Trading down galt, so Harry Mühl, der erste Vorsitzende des Vereins Haus und Grund Bruchsal-Philippsthal. Und er ergänzte, dass Bruchsal seine Kaufkraftbindung von 82 Prozent im Jahr 2005 auf aktuell 133 Prozent erhöhen konnte! Dies sei umso beachtlicher, als die Stadt im Einzugsbereich der vier Oberzentren Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Stuttgart liege.

Wegweisende Entscheidungen des Gemeinderates, die bereits unter Altoberbürgermeister Bernd Doll getroffen wurden, haben dazu geführt, dass Bruchsal heute eine lebendige Innenstadt hat: Beispielsweise die Entscheidung, das Erdgeschoss des Rathauses für den Einzelhandel zu öffnen. Erst danach konnten weitere Frequenzbringer angesiedelt werden.

Für eine attraktive Atmosphäre sorgen nicht nur die neu gestalteten Plätze in der Innen-

stadt, sondern auch Events, die immer wieder Gäste nach Bruchsal einladen.

Die Heimattage 2015 in Bruchsal waren ein weiterer Schub nach vorne. Dazu gesellten sich weitere Veranstaltungen wie das Bruchsaler Spargel-Erlebnis. Der Branchenbund Bruchsal hat einen großen Anteil an der lebendigen Innenstadt mit seinen Events wie „Brusl Nights“, „Brusl leuchtet“ oder den kreativen verkaufsoffenen Sonntagen, die das Einkaufen zum Erlebnis werden lassen. „Bruchsal wird seiner Funktion als Mittelzentrum gerecht“, konnte Dr. Donato Acocella vom gleichnamigen Büro für Stadt- und Regionalentwicklung als Fazit ziehen in seinem Gutachten zum Einzelhandelskonzept.

Dennoch bleibt natürlich weiterhin einiges zu tun. „Das Grundgerüst steht“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

„Durch die verschiedenen attraktiven Aktionen und Events sowie durch das Barockschloss, die Feuerweherschule und andere Institutionen hat sich der Bekanntheitsgrad Bruchsals erhöht. Im Bereich der Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit streben wir Verbesserungen an.“ Es gelte die Vorschläge und Anregungen der Fachleute politisch umzusetzen, die Infrastruktur weiter zu verbessern und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu beteiligen. art



Stellten gemeinsam das jüngste Gutachten der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung vor, in welchem die Stadt Bruchsal aus dem Stand den Platz 16 unter 209 deutschen Städten errang: (von links) Margrit Csiky, Stadtmarketing, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Harry Mühl, der Erste Vorsitzende des Vereins Haus und Grund, Sven Wipper, der Erste Vorsitzende des Branchenbundes Bruchsal und Birgit Welge/Wirtschaftsförderung. Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den Mini-Olympics und der Einweihung des Schuhmacher-Rill-Hauses steht nun erneut ein Veranstaltungs-Highlight bevor. Der Branchenbund B3 lädt am Wochenende zur Brusl Night „SHOP'N'Rock“ ein. Am Freitag- und Samstagabend gibt es auf dem Marktplatz Musik mit bekannten Bands. Ganz egal wie sich das Wetter entwickeln sollte, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Die Brusl Night ist eine feste Hausnummer im Veranstaltungskalender des Bruchsaler Branchenbundes und ist zwischenzeitlich als Veranstaltungsformat fest etabliert. Die ganze Region wird sich wieder ein Stelldichein im Mittelzentrum Bruchsal geben.

Nach vielen und ganz unterschiedlichen Radveranstaltungen der vergangenen Wochen startet nun am 1. Juli wieder die Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“. Die Stadt ist bereits zum zweiten Mal beteiligt und es wäre schön, wenn die gute Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden würde. Mitmachen ist ganz einfach. Nach einer Anmeldung auf der Internetseite www.stadtradeln.de gilt es, innerhalb von drei Wochen so viele Kilometer wie möglich zu erradeln. Sieger kann es dabei gleich mehrere geben. Zum einen die Gruppe, für die Sie Kilometer sammeln. Die Stadt, wenn ausreichend Kilometer zusammenkommen, um auch im bundesweiten Vergleich eine gute Platzierung zu ergattern und natürlich das Klima, weil durch die umweltfreundliche Fortbewegung der Kohlendioxidausstoß reduziert wird.

Zu guter Letzt wirft eine ganz besondere Veranstaltung ihre Schatten voraus. Am 30. Juli wird wieder das Klassik Open Air im Bruchsaler Schlossgarten veranstaltet. Dieses überregional bedeutende Konzert steht wieder unter der professionellen Leitung von Johann J. Beichel. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Wer für dieses Konzert der Extraklasse ganz sicher die gewünschten Karten bekommen möchte, der sollte sich beeilen. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen!

Ihre Stadtverwaltung

Offizielle Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl

Bruchsal (pa) | Der Gemeindevwahlschuss hat am 13. Juni im Rathaus am Marktplatz öffentlich getagt und drei Kandidaten zur OB-Wahl zugelassen. Damit bekommen folgende Bewerber die Möglichkeit, sich bei der offiziellen Kandidatenvorstellung der Stadt Bruchsal zu präsentieren: Cornelia Petzold-Schick (parteilos), Marco Doneit (Die Partei), Dr. Bernd Reißer (parteilos). In dieser Reihenfolge werden die Namen der Kandidaten auch am 9. Juli auf dem Wahlzettel abge-

druckt sein. Sollte keiner der Bewerber die absolute Mehrheit erreichen, findet am 23. Juli eine Nachwahl statt.

Im Auftrag des Gemeinderates finden drei öffentliche Kandidatenvorstellungen zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters wie folgt statt: **Donnerstag, 29. Juni** im Bürgerzentrum in Bruchsal, **Freitag, 30. Juni** in der Bundschuhhalle in Untergrombach und am **Montag, 3. Juli** in der Sporthalle in Heildelheim. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr.

„Jugend stark machen“
Mini-Olympics 2017 in Bruchsal

Tolle Stimmung unter
 den „Minis“ im Stadion ▶



▶ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnet gemeinsam mit ihren Kollegen aus Forst, Karlsdorf-Neuthard und Ubstadt-Weiher die Mini-Olympics 2017 in Bruchsal.



▶ Trendsport Bogenschießen bei den Mini-Olympics



▶ „Jugend stark machen“ - die Talente bei den Mini-Olympics in der Sporthalle



▶ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich im Rahmen der Abschlussfeier bei der Sportkreisjugend für die tolle Organisation und Durchführung der Mini-Olympics 2017 in Bruchsal.

◀ Eine von mehreren Siegerehrungen im Stadion



Historisches Schuhmacherhaus in der Klosterstraße eingeweiht „Besonderes Haus für besondere Straße“

Auf dem Straßenschild mag zwar „Klosterstraße“ stehen, aber Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verwendet den Namen, der in Bruchsal geläufig ist: „Klostergass“. Mit der Einweihung des frisch renovierten Schuhmacherhauses hat die traditionsreiche Straße nun ein kleines Schmuckstück erhalten, das Ereignis wurde in einem kleinen Straßenfest mit Saxophon- und Drehorgelmusik gefeiert. Die Rathauschefin erinnerte in ihrer Ansprache daran, wie 2010 Kulturamtsleiter Thomas Adam auf sie zugekommen war, dass dieses Haus zum Verkauf stünde und der Erwerb sehr wichtig für die Stadt sei. „Ich war gerade erst da, die Haushaltslage war bescheiden – da brauchte es erst einmal Vertrauen.“ Ihr Dank galt den Handwerkern, Sponsoren, dem Gemeinderat und ihren Mitarbeitern – denen sie auch dafür dankte, dass nicht alles an Unvorhergesehenem an sie weitergetragen wurde, um die Motivation nicht zu beeinträchtigen. Gerade das wenige Historische, das man in der Stadt noch habe, müsse man erhalten: „Es ist ein besonderes Haus für eine besondere Straße!“ Für eine Überraschung sorgte Jutta Wippel von der IG Klosterstraße: Die Anwohnerin hatte das Geld verwaltet, das in den Straßenfesten zwischen 1987 und 1995 erwirtschaftet worden war und irgendwie der Straße zugutekommen sollte. Der Betrag von rund 4500 Euro soll nun ebenfalls in das Schuhmacherhaus fließen.

Johann Beichel von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, die finanzielle Mittel zur Renovierung eingebracht hatte und sich im Obergeschoss nun präsentieren durfte, zitierte zur Fertigstellung Haydn und Wagner mit Lob an die Handwerksmeister und stimmte ein nachträgliches Ständchen für Thomas Adam an, der sogar an seinem 50. Geburtstag anstatt zu feiern noch letzte Handgriffe am Rill-Haus tätigte.

Hans-Peter Kistenberger sprach nicht nur als Stadtrat, sondern auch als Dachdecker und



Foto: Herberger

Koordinator des Handwerker-Konsortiums vom „Sinn und Unsinn eines Bauprojektes“. Bei ihm habe von Anfang an die „emotionale Schiene durchgeschlagen“, obwohl der anfänglich erwartete Arbeitsumfang („des do owwe mache mir g'schwind“) bald horrende Auswüchse angenommen hatte. Es reichte nicht, das Dach mit alten Ziegeln neu einzudecken: Letztlich musste der Dachstuhl

ausgetauscht werden, die Dachgaube erwies sich als baufällig, morsche Deckenbalken kamen zum Vorschein, so dass die Euphorie immer wieder neu entfacht werden musste. Herausgekommen sei allerdings ein Bauwerk, vor dem er mit seinen Enkeln stehen und zeigen könne, wie es früher war: „Es freut mich, dass das Haus in der Klosterstraße als kleine Attraktion angenommen wird!“ cah



Blick aus dem Fenster auf die zahlreichen Besucher in der Klosterstraße



Innenansicht des renovierten Schuhmacherhauses

Fotos: Trinter

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Arbeitskreises Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat dem Entwurf des Einzelhandelskonzeptes in seiner öffentlichen Sitzung am 25. April 2017 grundsätzlich zugestimmt. Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Zeitraum vom 15. Mai 2017 bis einschließlich 16. Juni 2017 statt. Wir wollen darüberhinaus der interessierten Öffentlichkeit und den Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Interessierte Bürger können an der Sitzung teilnehmen. Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes kann im Internet eingesehen werden. Wir laden Sie hiermit zur Sitzung des Arbeitskreises am **Donnerstag, 13. Juli 2017, um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz, Kaiserstraße 66 ein.

Nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Sitzung des Arbeitskreises werden die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen ausgewertet und in den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes eingearbeitet.

Der Gemeinderat wird das Einzelhandelskonzept dann voraussichtlich nach der Sommerpause abschließend im Ortschaftsrat beraten und im Gemeinderat verabschieden.

Bruchsal, 14. Juni 2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Heildelshcim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshcim findet am Dienstag, 4. Juli 2017, um 19 Uhr im Rathaussaal Heildelshcim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Gesund älter werden - Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogenaktion
3. Freizeitgelände Heildelshcim - Bau eines Bolzplatzes
4. Sanierung Heildelshcim Ortskern Nord 1. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 16.05.2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Neue Fahrzeuge für den Baubetriebshof Lastkraftwagen zum Einsatz für Straßenbau und Winterdienst

Bruchsal (pa) | Der Baubetriebshof der Stadt Bruchsal ist für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben braucht es eine gute Ausstattung. Am Tag der Daseinsvorsorge, am 23. Juni, wurden nun zwei Lastkraftwagen mit einem Beschaffungswert von 360.000 Euro in Betrieb genommen. Diese werden ab sofort beim Straßenbau und beim Winterdienst eingesetzt und ersetzen die in die Jahre gekommenen Altfahrzeuge. „Wir nutzen diese Inbetriebnahme, um als Kommune zu zeigen, was wir alles leisten“, so Bürgermeister Andreas Glaser bei seiner Ansprache vor den Mitarbeitern des Baubetriebshofes.

Die Fahrzeugübergabe fand auf Vorschlag von Baubetriebshofleiter Martin Weißer am Tag der Daseinsvorsorge statt. Seit 2003 gibt es, von den Vereinten Nationen initiiert, den Internationalen Tag der öffentlichen Dienste. Der Verband kommunaler Unternehmen e. V., bei dem auch die Stadt Bruchsal Mitglied ist und dessen Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung am 3. und 4. Juli seine Landes-

gruppenfachtagung im Bruchsaler Bürgerzentrum veranstaltet, hat diesen Tag nun erstmalig zum Tag der Daseinsvorsorge ausgerufen. Mit Daseinsvorsorge werden Aufgaben zur Bereitstellung der für das menschliche Dasein als notwendig erachteten Güter und Leistungen beschrieben. Dazu zählt auch der Bereich Verkehr- und Beförderungswesen. Der Baubetriebshof leistet hier einen ganz wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Infrastruktur. Damit dies auch so bleibt, hat der Gemeinderat am 31. Mai 2016 den Beschluss für eine Ersatzbeschaffung von zwei nun 18 Jahre alten Fahrzeugen gefasst. „Wenn man sich vor Augen führt, dass der Baubetriebshof Jahr für Jahr ein Budget von durchschnittlich 500.000 Euro für Ersatzbeschaffungen zur Verfügung hat, dann erkennt man leicht, von welcher bedeutender Reichweite die aktuelle Anschaffung ist“, so Glaser.

Martin Weißer zeigt sich erleichtert, dass die Altfahrzeuge ausgemustert werden können. Sie haben einfach nicht mehr die erforderliche Zuverlässigkeit gezeigt. „Alle Schäden konnten bislang repariert werden, aber weniger die Reparatur ist das Problem, sondern die Ausfallzeiten, die entstehen, weil kein Ersatzfahrzeug zur Verfügung steht und damit wichtige Aufgaben nicht zeitnah erledigt werden können“, erläutert Weißer. Mit den neuen Fahrzeugen ist der Baubetriebshof für die Zukunft gerüstet und wird sich auch in den kommenden Jahren für die Daseinsvorsorge der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und mit dem Erhalt der Infrastruktur auch kommunale Vermögenswerte sichern.

„Mit den neuen Fahrzeugen erhält die Stadt Bruchsal moderne und zeitgemäße Arbeitsgeräte“, so Florian Wildner von der Herstellerfirma. Er wünschte „allzeit gute Fahrt“ und überreichte symbolisch die Fahrzeugschlüssel an Bürgermeister Andreas Glaser und Baubetriebshofleiter Weißer.



Am Tag der Daseinsvorsorge kann der Baubetriebshof zwei neue Dienstfahrzeuge in Betrieb nehmen. Foto: pa

Grüngutsammlung neu geregelt

Die Stadtverwaltung antwortet auf Fragen der Bürger/-innen

Bruchsal (pa) | Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat beschlossen, dass der Betrieb der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze sowie die Grünabfallverwertung an den Landkreis Karlsruhe zurückgegeben wird. In der vergangenen Woche haben Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Neukonzeption der „Grüngutsammlung“ verschiedene Fragen an die Stadt gerichtet. Hier die Antworten der Stadtverwaltung:

1. *Stimmt es, dass der Kombihof in der Südstadt zum Monatsende geschlossen wird?*

Nein, der Kombihof - Wertstoff- und Grünabfallsammelplatz - in der Südstadt wird nicht zum Monatsende geschlossen. Dies gilt auch für den Grüngutsammelplatz in Heildelshcim sowie den Kombihof in Untergrombach. Alle drei Höfe werden bis zum 31. Dezember 2017 weiter betrieben. Bis dahin ändert sich nichts.

2. *Was wird sich zum Jahreswechsel ändern?*

Ab dem 1. Januar 2018 findet eine Systemumstellung statt. Der Betrieb der Kombihöfe geht von der Stadt Bruchsal auf den Landkreis über. Ab diesem Datum wird es einen neuen Kombihof für die Kernstadt auf der Kreismülldeponie geben, die öffentliche Grüngutannahmestelle BOM in Heildelshcim wird geschlossen (das private Angebot von BOM ist davon nicht berührt), dafür wird der Landkreis einen neuen Kombihof in Heildelshcim an der B 35 auf dem Gewann Kalkofen eröffnen. In Untergrombach besteht der Kombihof im Rötzenweg fort.

3. Was bedeutet das für den Kombihof in der Südstadt?

Nach Eröffnung des neuen Kombihofs auf der ehemaligen Kreismülldeponie wird der Kombihof in der Kernstadt neben dem Baubetriebshof geschlossen. Zur Abfederung der damit verbundenen Serviceeinschränkungen im Einzugsbereich der Südstadt wurde beschlossen, eine Grüngutannahmestelle für krautig-grasige Abfälle einzurichten. Die Stadt Bruchsal stellt dort ab 01.01.2018 weiterhin Container zur Verfügung, über die krautig-grasige Abfälle entsorgt werden können. In der Vergangenheit waren rund 85-90 Prozent der angelieferten Grüngutmengen von dieser Qualität. Damit wird auch weiterhin sichergestellt, dass der Großteil der angelieferten Grüngutmengen auf dem Areal neben dem Baubetriebshof entsorgt werden kann. Die Stadtverwaltung hat auch geprüft, ob zukünftig in der Südstadt nicht die Annahme von Holzigen Grüngutabfällen möglich wäre. Aus Kostengründen musste eine solche Lösung jedoch verworfen werden.

4. Warum wird das System der Kombihöfe zum neuen Jahr angepasst?

In den vergangenen Jahren ist die Menge des gesammelten Grünabfalls permanent gestiegen und damit auch die Kosten für die Stadt. Ein Festhalten am Status Quo hätte dazu geführt, dass die Stadt in Zukunft damit rechnen muss, das bestehende Kombihofmodell mit mindestens 170.000 Euro im Jahr bezuschussen zu müssen. Da die Grüngutentsorgung eigentlich in die Zuständigkeit des Landkreises fällt, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23. Mai entschieden, diese Aufgabe an den Landkreis zurückzugeben.

5. Stimmt es, dass in der Vergangenheit schon andere Grünabfallsammelplätze geschlossen worden sind?

Ja, in Heildelshheim und in Obergrombach sind 2011 schon einmal solche Plätze geschlossen worden. Auch damals hatten Steigerungen bei der abgelieferten Grüngutmenge dazu geführt, dass der Gemeinderat Gegenmaßnahmen beschlossen hat, um das sogenannte Bruchsaler Modell zukunftsfähig zu halten. Die gewünschten Erfolge hatten sich zunächst eingestellt, aber nicht lange gehalten. Nachdem die Grüngutmengen in den vergangenen Jahren wieder deutlich gestiegen sind, war es folgerichtig, den nächsten Schritt zu gehen und die Zuständigkeit an den Landkreis zu übergeben.

6. Was hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23. Mai konkret beschlossen?

Der Beschluss des Gemeinderats war dreigeteilt. Einstimmig, bei zwei Enthaltungen, hat der Gemeinderat beschlossen, dass in Heildelshheim auf dem Gewinn Kalkofen die Fläche für einen neuen Kombihof hergestellt wird. Einstimmig, ohne Enthaltungen, hat der Gemeinderat auch beschlossen, die bestehende Vereinbarung mit dem Landkreis zur Grünabfallverwertung zu kündigen. Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat schließlich, bei acht Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen, die Kündigung der Vereinbarung mit dem Landkreis Karlsruhe über den Betrieb von Grünabfallsammelplätzen und den Wertstoffhöfen und damit die Schließung des Kombihofes beim Baubetriebshof, die Schließung des kommunal betriebenen Grünabfallsammelplatzes auf dem Staighof in Heildelshheim, die Verpachtung des Kombihofes im Rötzenweg in Untergrombach sowie die Verpachtung des Grundstücks im Gewinn Kalkofen in Heildelshheim an den Landkreis Karlsruhe zur Einrichtung eines neuen Kombihofes beschlossen.

7. Mit der Rückgabe an Landkreis spart die Stadt zukünftig Geld, weil das Defizit nicht mehr aus dem städtischen Haushalt finanziert werden muss. Finanziert die Stadt dieses Defizit dann zukünftig über die Kreisumlage mit?

Nein, die Stadt wird zukünftig auch nicht indirekt an den Kosten der Grüngutentsorgung beteiligt sein. Die Müllgebühren werden durch den Kreistag für alle Städte und Gemeinden im Landkreis festgesetzt. Die Grüngutentsorgung ist über diese Gebühr abgegolten.

8. Auch im neuen Jahr wird es möglich sein, neben dem Baubetriebshof Grünschnitt abzugeben. Was bedeutet das konkret?

Auf der Fläche des heutigen Kombihofes werden im neuen Jahr wie bisher Container aufgestellt werden, sodass auch weiterhin krautig-grasige Abfälle abgegeben werden können. Zu den krautig-grasigen Abfällen zählen Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Laub und Rasen-/Wiesenschnitt. Im Unterschied dazu zählen zu Holzigen Grüngutabfällen Baumstämme, Äste und Holziger Strauchschnitt (auch mit Blättern), also „alles, was beim Brechen aufgrund des Holzigen Anteils knackt“. Diese Holzigen Grüngutabfälle sind zukünftig auf den

Kombihöfen auf der Kreismülldeponie, im Rötzenweg in Untergrombach oder in Heildelshheim abzuliefern. Dies gilt auch für die klassischen Wertstoffe wie elektrische Kleingeräte, Altpapier, Kartonagen, Holz u.v.m.

9. Wird der neue Kombihof in der Kreismülldeponie genau so lange geöffnet sein, wie der jetzige Kombihof in der Kernstadt?

Ja, der neue Kombihof wird ebenfalls 13 Stunden die Woche geöffnet sein, so wie dies gegenwärtig beim Kombihof neben dem Baubetriebshof gewährleistet ist. Auch die Grünschnittannahmestelle, die auf dem Areal des jetzigen Kombihofes in der Südstadt eingerichtet werden wird, soll 13 Stunden die Woche geöffnet haben.

10. Ist die Abgabe von Wertstoffen und Grüngut in der Kreismülldeponie zu denselben Konditionen wie in der Südstadt möglich?

Die Anlieferungsbedingungen ändern sich für die Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger nicht. Die Anlieferung von Wertstoffen und Grünabfällen aus dem privaten Bereich ist auf dem neuen Kombihof auf der Kreismülldeponie ab 01.01.2018 kostenfrei möglich.

Verstärkung im Wahllokal

Projekt „Demokratie lernen“ bringt 102 jugendliche Wahlhelfer Bruchsal (pa)

Zum ersten Mal werden am Sonntag, 9. Juli, wahlberechtigte Bruchsaler Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren bei einer Kommunalwahl als zusätzliche Wahlhelfer eingesetzt. Die 102 Schülerinnen und Schüler aus der Kernstadt und den Bruchsaler Stadtteilen wurden, wie alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, dafür geschult und werden in ihren jeweiligen Wahlbezirken gemeinsam mit städtischen Mitarbeitern und weiteren ehrenamtlichen Wahlhelfern die Durchführung der Wahl sicherstellen. Je zwei Jugendliche pro Wahllokal verstärken das Wahlhelferteam; zehn Jugendliche bilden die stille Reserve, falls Wahlhelfer aufgrund von Krankheit nicht zur Verfügung stehen sollten. Patrik Hauns, Leiter des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal, hatte in den Bruchsaler Schulen für die Teilnahme geworben und war auf großes Interesse auf Seiten der Jugendlichen getroffen. Rund 20 Prozent der neuen Wahlberechtigten zwischen 16 und 17 Jahren hatten sich für dieses Ehrenamt gemeldet. „Die gute Resonanz zeigt, dass die Jugendlichen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, wenn man ihnen Aufgaben anvertraut“, so Hauns. Die Kommunalwahlen stellten ein hervorragendes Lernfeld für die Jugendlichen dar. Zukünftig sollen junge Wahlberechtigte auch bei den Bundestagswahlen und Landtagswahlen zum Einsatz kommen. Hauns ist fest davon überzeugt, dass die Idee aus Bruchsal auch in anderen Kommunen Schule machen wird, zumal das Projekt bereits von höchster Stelle, dem Staatsministerium in Stuttgart, gelobt worden ist.

Baustellen in Bruchsal

B3/B35 Knotenpunktumbau und Fahrbahnerneuerung

Prinz-Max: Sperrung der Karlsruher Straße

Seit August letzten Jahres finden an der Kreuzung B 3/B 35 Bauarbeiten statt. Hier steht nun der letzte Bauabschnitt an. Nachdem zunächst in insgesamt acht Bauphasen (vier Bauabschnitte) die Fahrbahn der B 35 jeweils unter halbseitiger Sperrung grundhaft erneuert und der nördliche Kreuzungsabschnitt (Bauabschnitt 5) umgebaut wurde, erfolgte nun von Montag, 26. Juni, 19 Uhr, auf Dienstagmorgen, 27. Juni, 4 Uhr, der Wechsel auf den südlichen Kreuzungsabschnitt (sechster Bauabschnitt).

Im 6. Bauabschnitt wird die Karlsruhe Straße im Baubereich komplett erneuert und die Sanierung der östlichen Fußgängerunterführung an der Kreuzung fortgesetzt. Im Zuge der Umbauarbeiten wird der Rechtsabbiegerstreifen der B 35 in Richtung Karlsruhe fertiggestellt sowie die alte Unterführung abgebrochen. Im Baubereich werden die Gehwege und Hauszugänge neu angelegt sowie verschiedene Leitungen erneuert.

Für die Bauarbeiten muss die B 3, Karlsruher Straße, zwischen der Prinz-Wilhelm-Straße und der B 35 bis zum Abschluss der gesamten Baumaßnahme, Ende August 2017, gesperrt werden.

Eine Verbesserung für die Verkehrsteilnehmer ergibt sich auf der B 35 im Vergleich zum fünften Bauabschnitt durch die neuen Platzverhältnisse. So kann den Verkehrsteilnehmern auf der B 35 je Fahrtrichtung ein Fahrstreifen zur Verfügung gestellt werden. Das

Linksabbiegen von der Autobahn kommend in Richtung Stadtgebiet ist jedoch nicht möglich. Diese Verkehrsteilnehmer müssen vor dem Baufeld über die Rampe zur Prinz-Wilhelm-Straße abbiegen.

Der Verkehr der B 3 von Karlsruhe kommend wird über die Prinz-Wilhelm-Straße und Salinenstraße innerörtlich umgeleitet und an der Prinz-Max-Kreuzung wieder auf die B 35 geführt. Hierfür wird an der neu gebauten Kreuzung eine Baustellenampel aufgebaut.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende August 2017 geplant.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvi.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Regierungspräsidium Karlsruhe

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Oberbürgermeisterwahl in Bruchsal am 9. Juli 2017

Die achtjährige Amtszeit der derzeitigen Oberbürgermeisterin, Frau Cornelia Petzold-Schick endet am 30. September 2017. Aus diesem Grund wird in Bruchsal am 9. Juli 2017 eine Oberbürgermeisterwahl durchgeführt. Von den rund 45.000 Einwohner/-innen der Stadt Bruchsal sind knapp 35.000 wahlberechtigt und aufgerufen, in den 40 Wahllokalen ihr Stadtoberhaupt zu wählen. Bruchsal ist Große Kreisstadt und somit führt das Stadtoberhaupt die Amtsbezeichnung Oberbürgermeister bzw. Oberbürgermeisterin.

Wahltag und Wahlzeit 9. Juli 2017 zwischen 8 und 18 Uhr

Bei einer eventuellen Neuwahl 23. Juli 2017 zwischen 8 und 18 Uhr

Funktionen des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

Leiter/-in der Verwaltung

Stimmberechtigter Vorsitzender/stimmberechtigte Vorsitzende des Gemeinderats und all seiner Ausschüsse

Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse

Zuständig für die Geschäfte der laufenden Verwaltung und der weisungsgebundenen Aufgaben

Repräsentant/-in und Rechtsvertreter/-in der Kommune

Aktives Wahlrecht (gem. § 12 Gemeindeordnung Baden-Württemberg)

Wer darf wählen?

Deutsche Staatsangehörige im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (EUBürger) die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- seit mindestens drei Monaten ununterbrochen in Bruchsal ihren Hauptwohnsitz haben (bei einem Wiedereinzug in die Kommune innerhalb von drei Jahren entfällt diese Frist)
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wie wird gewählt?

- Die Wahlberechtigten, die ins Wählerverzeichnis der Stadt Bruchsal eingetragen sind, legen im Wahllokal ihre Wahlbenachrichtigung (die ihnen vorher postalisch zugestellt worden ist) vor, danach erhalten sie einen Stimmzettel.
- Wer Briefwahl machen möchte, muss dies anhand der Wahlbenachrichtigung (beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz 5 in Bruchsal oder in einer der Verwaltungsstellen der Bruchsaler Stadtteile) beantragen.
- Jede Wählerin/jeder Wähler hat 1 Stimme zu vergeben.
- Wird mehr als eine Stimme vergeben, so ist der Stimmzettel ungültig.
- Es besteht positive Kennzeichnungspflicht für den Stimmzettel.
- Es handelt sich um eine Mehrheitswahl.
- Im Wahllokal wird der ausgefüllte und gefaltete Stimmzettel ohne Umschlag in die Wahlurne eingeworfen.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, so gibt das Ordnungsamt – Wahlen und Statistik – unter den Telefonnummern (07251) 79-510 oder 79-366 bzw. der Mailadresse Carolin.Gorenflo@Bruchsal.de gerne Auskunft.

Bei Fragen zum Wählerverzeichnis oder zur Durchführung der Briefwahl, können Sie sich an das Hauptamt – Bürgerbüro unter der Telefonnummer (07251) 79-500 oder der Mailadresse buergerbuero@bruchsal.de bzw. an die zuständigen Verwaltungsstellen der Stadtteile wenden.

Stadt Bruchsal – Ordnungsamt – Wahlen und Statistik

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 15. und 21. Juni im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, ein Fahrrad, Marke Sprick und einen Schlüsselbund mit zwölf Schlüsseln abgegeben.

Im Tierheim wurde ein Hund, weiblich, Jack-Russel, Farbe: schwarz-weiß, mit Chip, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

NEU! Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Hauptamt Abt. Informationstechnologie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

IT-Systemadministrator/-in

- Stellenkennziffer 2017-0029 -

Die Abteilung Informationstechnologie des Hauptamtes beschäftigt sich mit allen Formen der Kommunikation und den dazugehörigen Medien, stellt ihr Know-how und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um die Aufgabenerledigung effizient, wirtschaftlich und so bürgerfreundlich wie möglich zu gestalten. Das Herzstück bildet eine hochmoderne und klar strukturierte IT-Landschaft mit ungefähr 500 PCs, 200 Druckern und 60 Servern sowie die als Verbindungsglied eingesetzte Netzwerktechnologie.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Informationstechnologie, Herr Klaus Huck, Telefon: (07251) 79-227.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **23. Juli 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. Mai

Hazal Özoğul, Eltern: Zeynep Özoğul geb. Sağlam und Tolga Özoğul, Kaiserstr. 21, Bruchsal

11. Juni

Abrina Anwar, Eltern: Hafiza Bushra Anwar geb. Mehmood und Mus-haraf Ahmed Anwar, Salinenstr. 12, Bruchsal

19. Juni

Mariella Elenor Manske, Eltern: Susanne Manske geb. Protz und Andreas Manfred Manske, Burggrundstr. 16 B, Bruchsal

Sterbefälle

15. Juni

Katharina Koch geb. Menches, Kantstr. 18, Bruchsal

16. Juni

Uta Astrid Kleopatra Willke geb. Schertel, Württemberger Str. 82, Bruchsal

20. Juni

Adolf Daubner, Hardtstr. 40, Bruchsal

21. Juni

Waltraut Lorenz geb. Vongehr, Augsteiner 59, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

29. Juni

Anna Roith, Büchenauer Str. 17, 80 Jahre;

Anita Bärbel Traub, Friedrichstr. 29, 75 Jahre;

30. Juni

Erwin Emil Lichtner, Im Jonas 3, 85 Jahre;

Giesela Ursula Friedel Köster, Alfred-Wiedemann-Weg 15, 80 Jahre

1. Juni

Martin Kurbanovic, Rathausstr. 3, 90 Jahre

Feyziye Yigrik, Kaiserstr. 13, 70 Jahre

Abdal Blasini, Eisenbahnstr. 5, 70 Jahre

2. Juni

Gerhard Schwedes, Karl-Friedrich-Str. 6, 80 Jahre

Stjepan Sagud, Holzmann 8, 70 Jahre

3. Juni

Magdalena Hubert, Zwerchstr. 8, 75 Jahre

Jürgen Grüneberg, Sennigweg 15, 70 Jahre

4. Juni

Werner Friedrich Häffele, Odenwaldstr. 10, 85 Jahre

Willi Bernhard Kleiser, Josef-Heid-Str. 23, 85 Jahre

Wolfgang Eberhard Erich Kürschner, Schwimmbadstr. 29, 80 Jahre

5. Juni

Helga Donnerhak, Am Hühnerberg 8, 70 Jahre

Olga Mariotti, Weidenbusch 24, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Zum Zerstückeln zu schade

Premiumgrundstück steht noch für Interessenten bereit

Auf dem Baugelände „Im Brühl“ für den neuen Bau- und Gartenmarkt der Bauhaus AG an der Kammerforststraße herrscht emsiges Treiben. Die Zufahrten sind fertig. Betonpfeiler ragen in die Höhe. Ein hohes Stahlskelett glänzt in der prallen Sonne. Große Transporter bringen lange Spannbetonteile auf die Baustelle. Mittendrin eine Gruppe aus Gemeinderäten mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Sven Weigt von Karlsdorf-Neuthard als Nachbarn und die kommunale Wirtschaftsförderung mit Birgit Welge, die sich persönlich vom Baufortschritt vor Ort überzeugen.

„Anfang Dezember wollen wir im neuen Gebäude sein und dort die ersten Adventskerzen anzünden“, sagt Peter Landmesser von der Bauhaus AG. Die Maßnahme sei im Zeitplan, sagt Dieter Reininghaus, Geschäftsführer des Erschließungsträgers Weber-Consulting BeratungsGmbH. Er beschrieb die besonderen An- und Herausforderungen bei der Durchführung der Maßnahme. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wies auf die verschiedenen Schwerpunkte der Baumaßnahmen hin: Neubau des Baumarktes, Neuanlage der Kammerforststraße als Allee in Verlängerung der historischen Schlossachse mit Rad- und Fußwegverbindung zwischen Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard sowie als großes Projekt des Bundes die Straßenbauarbeiten an der Bundesautobahn A5, Brückenbauwerk. Letzteres wird einen Zeitraum bis 2021 in Anspruch nehmen. Zur Vergabe steht noch ein Gewerbegrundstück an der Autobahn von 64.000 Quadratmetern, das in einem Stück bebaut werden soll, für ein Premiumunternehmen. „Zum Zerstückeln ist es viel zu schade“, sagte die Oberbürgermeisterin. Eigentümer ist zu zwei Dritteln die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard und zu einem Drittel die Stadt Bruchsal. Gemeinsam und in gut nachbarschaftlichem Miteinander will man einen entsprechenden Betrieb suchen, der zu diesem Grundstück passt. Besondere Herausforderungen stellen hier verschiedene querende Leitungen dar.



Baustellenbegehung „Im Brühl“ am 21. Juni

Foto: Stock

Der neu entstehende Bau- und Gartenmarkt soll fast dreimal so groß werden wie der bisherige und auf eine Fläche von 17.000 Quadratmetern wachsen. „Es werden etwa 40 neue Arbeitsplätze entstehen“, sagt Landmesser. „Wir können dann mit der neuen Größe unsere komplette Leistungsfähigkeit zeigen.“ Neu wird der „Stadtgarten“ sein, das große Garten- und Pflanzensortiment, wofür man den vollverglaste Stahlskelettbau errichtet. Neu wird auch die Drive-in-Arena sein, bei der man direkt an die Warenausgabe fahren kann und sein Fahrzeug oder seinen Anhänger beladen bekommt. art

Gewerbegebietsstudie der WFG

115 Unternehmen der Region wollen erweitern oder umziehen

115 Unternehmen in der Wirtschaftsregion Bruchsal wollen in absehbarer Zeit erweitern oder umziehen. 70 davon haben dafür keine geeigneten Flächen in Aussicht. Das ergab eine Gewerbegebietsstudie der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG), deren Ergebnisse am Mittwoch, 14. Juni 2017, veröffentlicht wurden.

Die Studie wurde vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen (IfSR) wissenschaftlich betreut und vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flächen gewinnen“ finanziell gefördert. An der Durchführung der Studie haben sich die dreizehn Kommunen der WFG, der Regionalverband Mittlerer Oberrhein sowie fast 400 Unternehmen der Region beteiligt.

Im ersten Teil der Studie wurde die Nachfrage nach Gewerbeflächen mittels einer Betriebsbefragung aller Firmen über fünf Mitarbeiter erhoben. Kurz- bis langfristig brauchen die bereits am Rhein und im Kraichgau ansässigen Firmen rund 520.000 Quadratmeter Gewerbeflächen. Das entspricht mehr als 50 Fußballfeldern. Hinzu kommen zahlreiche Ansiedlungsanfragen von außen. „Die Untersuchung belegt, dass die Wirtschaftsregion Bruchsal ein stark nachgefragter Standort ist“, sagt Projektleiter Frank Schmidt von der WFG.

Insgesamt stellen die hiesigen Firmen ihrem Standort ein gutes Zeugnis aus. Die Befragung förderte aber auch Mängel zutage. Am meisten stört die Betriebe die Parkierungs- und Zufahrtssituation an ihrem jetzigen Standort. Insbesondere der Schwerlastverkehr hat vielerorts Probleme durchzukommen. Zudem gehören parkende Transit-Lkws zum Alltagsbild in vielen Gewerbegebieten. Dazu Frank Schmidt von der WFG: „Viele Firmen fürchten um die Attraktivität ihres Gewerbebestands. Sie ärgern sich darüber, dass viele Flächen brachliegen, weil der Eigentümer weder verkaufen noch bauen will.“ Andere häufig genannte Ärgernisse waren verwaarloste Nachbargebäude und üppig dimensionierte Wohnsitze mitten im Gewerbegebiet, die der Wirtschaft wertvolle Flächen entziehen.

Fast einmütig als wichtigen Standortfaktor bewerten die Geschäftsführer die Straßenanbindung. Drei von vier Unternehmen sind mit der jetzigen Pkw- und Lkw-Erreichbarkeit an ihrem Standort rundum zufrieden. „Das ist ein hervorragender Wert“, so Schmidt. „Aktuelle Behinderungen durch Baustellen sind in diese Bewertung offenbar weniger eingeflossen als das engmaschige Netz an Autobahn und Umgehungsstraßen.“

Der Anschluss an Bus und Bahn wird im Vergleich zur Straße als etwas weniger wichtig eingeschätzt. Außerdem sieht man in den Chefetagen diese Bedingung weitgehend als erfüllt an. Die vorliegende Befragung spiegelt jedoch nur die Einschätzungen der Unternehmensleitungen wider. Schmidt: „Erfahrungsgemäß kennen die Mitarbeiter die Taktzeiten oft besser und haben auf die ÖPNV-Anbindung durchaus eine eigene Sicht.“ Diese wurde im Rahmen der Studie jedoch nicht miterhoben.

Erwartungsgemäß zählt der Breitbandanschluss zu den Top-Themen. Nur für fünf Prozent der Betriebe ist schnelles Internet von „geringer Bedeutung“. Die WFG-Befragung bestätigt: Der aktuell laufende Ausbau der Versorgung im Landkreis Karlsruhe sichert die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft.

Im zweiten Teil der Studie wurde das Angebot an Gewerbeflächen in der Region erstmals systematisch und gemeindeübergreifend erhoben.

Der aktuelle Bestand an Gewerbeflächenpotenzialen beläuft sich auf rund eine Million Quadratmeter. Sie verteilen sich in den 13 Kommunen der WFG auf rund 70 einzelne Gewerbestandorte. Rund 60 Prozent des Flächenpotenzials stellen Baulücken in bereits erschlossenen Gebieten dar. Der Rest entfällt auf untergenutzte oder noch nicht erschlossene Flächen sowie auf Leerstände und Brachen.

Im nächsten Schritt werden die Studienergebnisse auf die einzelnen Gemeinden heruntergebrochen und dort diskutiert. „Die Studie liefert die Grundlage für eine bedarfsgerechte Flächenplanung vor Ort“, resümiert Schmidt.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Mehr Sicherheit für Radfahrer



Die Stadt hat am Bruchsaler Bahnhof 20 Garagen für Fahrräder installiert. Foto: Schäufele

Bruchsal wird fahrradfreundlicher – besonders auffällig ist das derzeit rund um den Bahnhof. Dort können Pendler jetzt ihre Drahtesel sicher parken: Die Stadt hat dort 20 Fahrrad-Garagen installiert. Zehn weitere außerdem in Untergrombach, sieben in Heildelshaus und drei in Helmsheim. „Wir haben uns dabei an der Stadtbahn-Zustiegzahl orientiert“, erklärt Berthold Hamsch vom Stadtplanungsamt. Anmelden kann man sich für eine Box formlos beim Ordnungsamt der Stadt. 60 Euro kostet die Miete pro Jahr – „damit halten wir uns an die Höhe der Miete, die wir am Gewerblichen Bildungszentrum schon haben“, so Hamsch. Am GBZ gibt es bereits 15 Fahrradboxen, die alle vermietet sind. Das Grundstück am Bahnhof stellt die Bahn kostenlos zur Verfügung. „Das ist das Mindeste, was die Bahn für ihre Kunden tun kann“, findet Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Gesamtkosten für die Boxen von 105000 Euro teilen sich Stadt und Land. In Untergrombach hat man zudem die alten Fahrradständer, sogenannte „Felgenkiller“, ersetzt durch moderne Anlehnbügel. In Heildelshaus gibt es nun überdachte Fahrradständer.

Die Amalienstraße wird Richtung Bruchsaler Bahnhof zur Einbahnstraße, eine Querungshilfe soll zusätzlich für Sicherheit sorgen. „Damit entschärfen wir einen Unfallschwerpunkt“, sagt Magnus Müller vom städtischen Baubetriebshof. Mit der Neuregelung der Vorfahrt gehe man außerdem einen „konsequenten Schritt“ – wer auf der Amalienstraße unterwegs ist, hat künftig Vorfahrt. Die Luisenstraße wird vor der Post gepflastert, um das deutlich zu machen. Es gilt Tempo 30, Fahrradfahrer dürfen in beide Richtungen fahren. Bei einer gemeinsamen Aktion der Stadt Bruchsal, dem ADFC und der AOK gab es am Bahnhof ein Frühstück als Belohnung für Radler am vergangenen Donnerstag.



Fahrradpiktogramme für mehr Sicherheit Foto: pa

Ungeahnte Möglichkeiten mit Pedalantrieb

Jubiläumstour 200 Jahre Fahrrad mit Roadshow

Passend zur Übergabe der neuen Fahrradparkboxen am Bahnhof kam am selben Tag auch die Roadshow 200 Jahre Fahrrad nach Bruchsal; sechs Lastenfahrräder auf dem Weg von Mannheim nach Karlsruhe im Verlauf der Jubiläumstour zum „Geburtstag“ des Fahrrades. Sie verbanden damit die beiden Städte, die entscheidend waren für das Fahrradfahren und fuhren von Mannheim, wo das erste Fahrrad lief, nach Karlsruhe, wo der Erfinder des Fahrrades Karl Drais geboren wurde, ursprünglich Karl Freiherr von Drais. Die Jubiläumstour führt von Stuttgart ausgehend durch ganz Baden-Württemberg und bietet an den Stationen Fahrradevents an. Dazu gehören Informationen zum Fahrradfahren in Deutschland und in aller Welt, ein Ratespiel mit Preisen, Präsentation eines modernen aerodynamischen Laufrades, eine rollende Fahrradwerkstatt sowie eine Imbissstheke. Alle benötigten Materialien führen die Lastenräder mit sich. Sie haben einen Kofferaufbau, in dem man alles verstauen kann. Und sie haben einen Elektroantrieb zur Unterstützung der Wadenkraft der Fahrer.



Die Roadshow bot auch einen kostenlosen Radcheck an, den einige Bruchsaler nutzten und ihr Fahrrad mitbrachten. Foto: Stock

„Es ist schon erstaunlich, was man mit einem entsprechenden Fahrrad transportieren kann“, sagt Anton Semerikow einer der Fahrer, „aber man spürt mit dem Gewicht auch die kleinste Steigung und jeden Gegenwind.“ Dennoch kam der Tross mit seinen sechs Rädern recht flott in Bruchsal an und wurde von den Passanten in der Fußgängerzone bestaunt. Etwas mehr als vier Stunden hatten sie von Mannheim nach Bruchsal gebraucht. Beim Stopp auf dem Marktplatz präsentierten sich auch die Stadtwerke Bruchsal mit dem Projekt „Zeozweifrei – Carsharing mit Elektro-Autos“, das im gesamten Landkreis immer mehr Mitmacher findet. Die Stadtwerke hatten einen Slalomparcours aufgebaut für Elektro-Roller, die auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ausprobierte, ebenso wie das Standfahrrad, mit dem man Strom erzeugen konnte. „Ich freue mich, dass diese Roadshow zum Fahrradjubiläum auch in Bruchsal Station macht“, sagte Petzold-Schick. „Macht sie doch auf die vielfältigen Möglichkeiten des Fahrens aufmerksam, die viele leider oft als gering einschätzen.“ Die Ausstellung mit ihren Aktionen motiviere, auch selbst das Fahrrad einzusetzen. „Eine gute Vorbereitung für die Aktion ‚Stadtradeln‘, an der sich Bruchsal wieder vom 1. bis 21. Juli beteiligt“, sagte die Oberbürgermeisterin. Mit der Motivierung zum Radfahren solle aber auch gleichzeitig eine Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer einhergehen, versprach sie. Berthold Hamsch, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Bruchsal, kümmert sich um die entsprechende Umsetzung im Alltagsverkehr.

Zusätzlich zur Ausstellung war auch Holger Rieger aus Heildelshaus gekommen mit seinem gelben vollverkleideten aerodynamischen Spezialrad, mit dem er jeden Tag zu seiner Arbeitsstelle in Bruchsal fährt und auch Lasten transportieren kann. Damit zeigte er, dass selbst Sonderanfertigungen alltagstauglich sind. Mit seinem auffälligen Gefährt zog er so manchen erstaunten und bewundernden Blick auf sich. art

„Schule muss ein Ort der Toleranz und Offenheit sein“ Sylvia Alonso ins Amt der Rektorin eingeführt

Bruchsal (pa) | Jetzt ist es offiziell, Sylvia Alonso ist neue Rektorin der Grundschule Büchenau. Die Amtseinführung durch Schulrätin Heike Walter ist am Donnerstag, 22. Juni erfolgt. Sehr bewegend war dabei der Moment, als die neue Schulleiterin erklärt hat, dass ihre eigene Grundschullehrerin – die sich unter den Gästen befand – maßgeblich dafür verantwortlich sei, dass sie den Lehrerberuf ergriffen habe. „Schule muss ein Ort der Toleranz und Offenheit sein“, erläuterte Alonso den Gästen bei ihrer Ansprache, weshalb sie sich in der Einladung für ein Zitat von Mahatma Gandhi entschieden hat: „Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“ Davon ist die neue Rektorin überzeugt und deshalb hat sie sich besonders über das vom Schulchor vorgetragene Lied „Aufsteh´n“ gefreut, in dessen Refrain es heißt: „Wir wollen aufsteh´n, aufeinander zugeh´n, voneinander lernen, miteinander umzugeh´n.“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war es vorbehalten, direkt nach diesem Lied ihr Grußwort zu sprechen und auch sie nahm Bezug auf die Hauptbotschaft des Liedtextes: „Vielen Dank für so viel Programmatik“, sagte die Rathauschefin, die leider von manchem Erwachsenen nicht erwartet werden könne. Petzold-Schick zeigte sich erleichtert, dass die Rektorenstelle nach langer Vakanz endlich besetzt ist und auch darüber, dass sich die neue Amtsinhaberin für ein volles Deputat entschieden hat und damit Schulleitung und Unterricht verbindet. „Mit Blick auf die Vereinslandschaft und die politische Gemeinde kommen Sie in Büchenau an einen guten Platz“, führte das Stadtoberhaupt weiter aus „und wir freuen uns schon sehr darauf, dass Sie mit Ihrer Schule einen Beitrag zur Bildungsstadt Bruchsal leisten.“



Sylvia Alonso ins Amt der Rektorin an der Grundschule Büchenau eingeführt.
Foto: Alonso

Die Glückwünsche des Ortschaftsrates zur Amtseinführung überbrachte Ortsvorsteherin Marika Kramer, die als ehemalige Lehrerin um die Herausforderung der Schulleiterfunktion weiß: „Schule soll schaffen, was im Elternhaus teilweise nicht mehr gelingt.“ Um die Realitäten im Schulalltag wissend bot sie die Unterstützung der Ortsgemeinschaft an: „Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen.“

„Jede Menge Potential“, hat auch Elternbeiratsvorsitzende Gisela Wollscheid noch bei der Elternschaft identifiziert. „Kommen Sie auf uns zu“, lud sie ein und überbrachte noch den Wunsch der Eltern, dass die Grundschule Büchenau doch endlich einen richtigen Namen verdient habe.

Hans-Jörg Betz, Geschäftsführender Schulleiter der Bruchsaler Schulen, stellte Sylvia Alonso die Namensvetter Xabi Alonso (Fußballspieler) und Fernando Alonso (Rennfahrer) gegenüber. „Während der Fußballer mit 35 Jahren in Rente gegangen ist, startet Du in der Champions League erst richtig durch. Auf diesem Weg wünsche ich Dir, dass Du verschont bleibst von einem Ereignis, das den Rennfahrer beim berühmten Rennen „Indy 500“ ereilt hat, nämlich ein Motorplatzer.“ Er war es auch, der auf die besonderen Kenntnisse der neuen Schulleiterin im Bereich der Medienbildung hingewiesen hat. Mit einem Augenzwinkern führte er aus: „Durch den Breitbandausbau in Büchenau entsteht nun genau die Infrastruktur, die es dafür braucht.“

Den wichtigsten Auftritt des Tages hatte jedoch Schulrätin Heike Walter, die in ihrer Ansprache Sylvia Alonso zur Rektorin der Grundschule Büchenau ernannt hat und auch noch einmal ihre Ausbildung

und bisherigen Stationen Revue passieren ließ. Studiert hat die neue Schulleiterin an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Nach dem Referendariat war Alonso Lehrerin in Mosbach, in Obrigheim und seit 2004 an der Lindenschule in Eggenstein, wo sie 2014 mit der „Wahrnehmung von Schulleitertätigkeiten“ betraut worden war. Durch die Übernahme der Schulleitung in Büchenau, folge nun der konsequente nächste Schritt, so die Schulrätin.

Weitere Grußworte sprachen der Schulleiter der Lindenschule Eggenstein, der Vorsitzende des Örtlichen Personalrats sowie die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule.

Gesamtelternbeirat tagt im Bruchsaler Rathaus Speeddating als Reaktion auf Schulstatistik



Der Gesamtelternbeirat der Bruchsaler Schulen hält regelmäßig seine Sitzungen im Rathaus am Marktplatz ab.
Foto: pa

Bruchsal (pa) | Schwimmen lernen ist Sache der Eltern, da sind sich die Mitglieder des Bruchsaler Gesamtelternbeirats einig. Gleichzeitig sind auch sie von den Ergebnissen betroffen, dass in Bruchsal viele Grundschüler nicht richtig schwimmen können, und begrüßen deshalb die Initiative „Seepferdchen Helden“ der DLRG. Das war eines von vielen Themen, die am Montag, 19. Juni 2017 bei der Sitzung des Gesamtelternbeirates im Bruchsaler Rathaus besprochen worden sind. Eingeladen hatte Conny Hochscheid, Vorsitzende des Gremiums, die auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Schulamtsleiter Rainer Rapp zur Sitzung begrüßen konnte. Mindestens einmal im Jahr nimmt sich die Rathauschefin die Zeit, um sich aus erster Hand über die aktuellen Themen des Gesamtelternbeirats zu informieren. Die Oberbürgermeisterin nutze die Gelegenheit auch regelmäßig, um über die aktuelle Schulentwicklung aus Sicht der Stadt zu informieren. Dieses Mal stand gleich zu Beginn der neue Schulbericht im Fokus. Erstmals wurden dieses Jahr Statistiken zum Thema „Übergang Schule-Beruf“ mit in die Broschüre aufgenommen. Da immer mehr Schulabgänger vor den Sommerferien nicht wissen, wie es im Herbst weitergeht, haben die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal und das Schulamt der Stadt Bruchsal das Konzept „Speeddating“ entwickelt, bei dem Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe sich ganz niederschwellig begegnen können, mit dem Ziel, dass aus manchem Kontakt ein Ausbildungsverhältnis erwächst. Spontan erklärte sich eine Elternvertreterin der Konrad-Adenauer-Schule bereit, diese Information auch persönlich in die Abschlussklassen ihrer Schulen zu tragen. Das Speeddating findet am Donnerstag, den 29. Juni von 16 bis 18 Uhr im TRIWO-Technopark statt.

Erfreuliches berichtet die Oberbürgermeisterin auch aus den Bruchsaler Schulen. Die Schulleiterstelle an der Grundschule Büchenau ist nach langer Durststrecke wieder sehr gut besetzt, in Untergrombach wird die neue Schulsportanlage, die kurz vor der Einweihung steht, einen wichtigen Beitrag für einen attraktiven Schulsport leisten und die Realschule in Untergrombach boomt so sehr, dass dort drei Eingangsklassen gebildet werden. „Wir hätten uns gewünscht und haben uns auch dafür eingesetzt, dass im Schönborngymnasium vier Eingangsklassen gebildet werden“, so die Rathauschefin. Die Schulbehörde hat jedoch entschieden, dass nur drei Klassen für das neue Schuljahr zugelassen werden. Positiv zu vermelden ist, dass der Bewilligungsbescheid für die neue Schulsporthalle bereits eingegangen und damit das Neubauprojekt weiter vorangetrieben werden kann. Bis zum Ende der Schulferien soll auch der Umbau der Amalienstraße abgeschlossen sein, so dass zum neuen Schuljahr

auch mancher Schüler von der neuen fahrradfreundlichen Gestaltung profitieren kann.

Die Mitglieder des Gesamtelternbeirates haben den Vortrag genutzt, um Nachfragen zu stellen und Kommentierungen vorzunehmen. Ein wiederkehrendes Element in der Diskussion war dabei auch das Miteinander zwischen Verwaltung, Schulleitung und Elternbeirat. Nicht immer sind hier die Zuständigkeiten bekannt. Es gibt jedoch auch keinen Zweifel, dass die drei Akteure ein schlagkräftiges Trio für die Bildungsstadt darstellen, wenn alle am gleichen Strang ziehen.

674 Seepferdchen-Helden in Bruchsal

Diese rekordverdächtige Anzahl an Seepferdchen wurde am vergangenen Sonntag von uns, der DLRG Bruchsal, im Sasch abgenommen! Eine beachtliche Anzahl, welche ein klares Zeichen setzt und zeigt wie Viele wir durch unser Projekt „Seepferdchen-Helden“ ansprechen konnten.

Der Auslöser dieser ganzen Aktion liegt in der Schwimmfähigkeitsanalyse aus dem vergangenen Jahr: 64 Prozent der Bruchsaler Drittklässler haben kein Seepferdchen-Niveau, sie können also keine 25 Meter am Stück schwimmen! Zudem ergab eine weitere Umfrage der Eltern, wie sehr die Schwimmfähigkeit ihrer Kinder und das Ertrinkungsrisiko generell unterschätzt werden. Aufgrund dessen wurde das Projekt „Seepferdchen-Helden“ gestartet, welches bisher einmalig ist und mit dem wir langfristig die Nichtschwimmerquote senken wollen. Unser großer Aktionstag am vergangenen Sonntag beschäftigte sich damit, Aufmerksamkeit für unser Thema zu bekommen – den Menschen zu zeigen, wie wichtig es ist, mindestens das Seepferdchen zu haben.



Foto: DLRG

Daher freut es uns umso mehr, diesem Ziel nun ein kleines Stückchen näher gekommen zu sein. Mit jedem einzelnen abgelegten Seepferdchen setzten die Bruchsaler ein Zeichen, insgesamt erreichten wir so eine stolze Zahl von 674 Seepferdchen! Egal ob Groß oder Klein, ein jeder konnte an diesem Tag sein rundes Stoffabzeichen absolvieren. Selbst Frau Petzold-Schick sprang für uns ins Wasser, schwamm die 25m und holte dann einen Ring aus schultertiefem Wasser herauf. Nobby, unser überaus flauschig geliebtes Maskottchen, tanzte mit uns zum Baderegel-Lied und war ganz besonders bei unseren kleinen Gästen sehr beliebt.

Die DLRG Bruchsal bedankt sich außerordentlich bei der Stadt Bruchsal, genauso wie allen Helfern, die bereits ab 7.30 Uhr auf den Beinen standen. Weiterhin geht unser Dank an unsere Organisationstalente Theresa Schwarz, Daniel Fischer und Sebastian Holoch, und ganz besonders allen, die extra für unsere Aktion gekommen sind! DLRG

Einweihung des Gesundheitszentrums Heildelshaim

Alt-Ortsvorsteher Valentin Gözl träumte davon, in der Ägide seiner Nachfolgerin Inge Schmidt wurde es Realität: Am Samstag wurde mit einem „Tag der offenen Tür“ das „Gesundheitszentrum Heildelshaim“ eingeweiht.

Im neuen Ärztehaus sind unter einem Dach vereint: das „Physio-Team Eberhardt“, die Praxen der Allgemein-Mediziner Dr. Sneja Ivanova und Dr. Johannes Schmid, die Fachpraxis für Podologie Marlene Kraier, die Apotheke von Recep Emül sowie die Zahnarztpraxis Dr. Kirstin Redweik.

Über zehn Jahre dauerten die Bemühungen von Gözl und Schmid, um die Arztpraxen und sonstige gesundheitliche Einrichtungen „unter einem Dach“ zu vereinen.

2014 geriet ein Grundstück in der Heydolfesstraße 9 in den Focus,

und in der Firma „MMZ“ konnte ein geeigneter Planer und Investor gefunden werden „MMZ“ steht für ‚Mayer Medizin Zentren‘, eine Firma aus Sulzfeld, die sich auf Gesundheitseinrichtungen spezialisiert hat.

Die Firma Zapf Gewerbebau (Sinsheim) erstellte einen veredelten Rohbau nach den Planungen ihres Architekten Gerado de Goia unter der Bauleitung von Thomas Walter. Die Firma „MayerIM“ („Mayer Innenarchitektur Möbelmanufaktur“), spezialisiert unter anderem auf die Innengestaltung von Arztpraxen, sorgte für die Innenausstattung des Zentrums. Beide Firmen (MMZ und MayerIM) befinden sich im Besitz der Brüder Frank und Jürgen Mayer. Jürgen Mayer betonte, dass es in Heildelshaim gelungen sei, ein „effizientes Gebäude“ mit beeindruckender Struktur zu erstellen. Das Design-Konzept vermittelt eine zeitlose Moderne. Damit hat Heildelshaim die besten Chancen, dem Trend der Abwanderung von Gesundheitseinrichtungen in ländlichen Gebieten entgegenzuwirken. „Sämtliche Zugänge sind barrierefrei!“ hob Jürgen Mayer hervor. Neben den genannten Einrichtungen sind in dem Gebäude noch drei Wohnungen untergebracht. Jürgen Mayer bedankte sich bei der Firma Zapf, der Stadt Bruchsal und sämtlichen beteiligten Firmen.



Schlüsselübergabe (von links) Jürgen Mayer, Frank Mayer, Gerado deGoia (Architekt) und Thomas Walter (Bauleiter) Foto: Kehrwecker

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte an die Bemühungen von Gözl und Schmidt. „Ich hoffe, dass dieses Gesundheitszentrum den Zusammenhalt der Ärzteschaft fördert und dazu beiträgt, die Bürger in Heildelshaim zu halten!“ erklärte das Stadtoberhaupt.

Ortsvorsteherin Inge Schmidt hob den Einsatz ihres Vorgängers Valentin Gözl hervor und betonte die Bereitschaft der Ärzte, dem „Standort Heildelshaim“ treu zu bleiben.

Thomas Geiß von der Sparkasse Kraichgau betonte die „Klare Gebäude-Form“. Die Räume strahlen Ruhe aus und sind bei dezenter Beleuchtung maßgeschneidert für die Patientenbehandlung. Bei einem ersten Rundgang konnten sich die Ehrengäste von der Funktionalität des Gebäudes überzeugen. Der Apotheker Recep Emül konnte seine ersten Kunden bedienen. Dr. Johannes Schmid ist um die Verstärkung seines Teams mit einem weiteren Arzt/Ärztin bemüht: „Ich habe ja jetzt genügend Platz.“

Und wie es das Schicksal so will, bekam auch gleich eine der Allgemeinmedizin-Praxen Arbeit: Eine junge Frau kam hereingehumpelt und benötigte ärztliche Hilfe.

Klaus Kehrwecker

Büro für Stadtmarketing

„Eine lebendige Innenstadt braucht Impulse“

Brusl Nights mit langen Öffnungszeiten und viel Musik

Summer in the City! - Bruchsal feiert sein Sommerfest am Freitag, 30. Juni und Samstag, 1. Juli mit den beiden „Brusl Nights – Shop, n' Rock“. „Eine lebendige Innenstadt braucht immer wieder Impulse, damit die Menschen sich treffen und den Raum nutzen, der sich hier bietet“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vorstellung des Programms. „Die ‚Brusl Nights‘ sind solche wichtigen Impulse. Durch diese und andere Veranstaltungen merken die Menschen, dass es sich lohnt, in die City zu kommen. Ich danke allen Anwohnern, die diese Veranstaltungen mittragen und auch mitfeiern.“ Sie schätze das Engagement des Branchenbundes für eine lebendige Innenstadt sehr, sagte die Oberbürgermeisterin.

„Die ‚Brusl Nights‘ locken mit vielen Elementen“, sagt Sven Wipper, Vorsitzender des Branchenbundes Bruchsal B³. „Die Einwohner von Bruchsal – aus der Kernstadt und den Stadtteilen – sowie die Menschen aus der Region können zwei Tage lang unbeschwert feiern.“ Da ist zum einen das Einkaufserlebnis mit langen Öffnungszeiten: am Freitag bis 22 Uhr und am Samstag bis 18 Uhr. Die Geschäfte der Innenstadt erwarten die Kunden auch mit einigen Sonderaktionen wie Preisnachlässen, Verkaufs- und Probierständen im Freien, Sektbar, Gewinnspielen und Schnäppchenmarkt. Aktuelle Sommer- und Bademode gibt es im so genannten „Pre-Sale“ bereits zu reduzierten Preisen. Durch die verlängerten Öffnungszeiten hat man ausreichend Zeit, um die Angebote zu nutzen. Den Abend genießt man dann nach erfolgreichem Einkauf auf dem Marktplatz und feiert mit zahlreichen gastronomischen Möglichkeiten und viel Musik.



Weil eine lebendige Innenstadt immer wieder neue Impulse braucht, kündigten (von links) die Stadtmarketingverantwortliche Margrit Csiky, der Branchenbund-Vorsitzende Sven Wipper und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Festwochenende BRUSL NIGHTS an. Foto: pa

Am Freitag spielt zunächst ab 19 Uhr die beliebte „Uptown Band“ auf der B³Bühne – „Ich bin auch ein Fan dieser Band und ihrer Musik“, bekannte die Oberbürgermeisterin. Ab 21.30 Uhr geht die Show weiter mit der „Zapgang“, die dann bis 24 Uhr spielt. Rockklassiker und moderne Hits werden den Abend zu einem besonderen musikalischen Erlebnis machen.

Am Samstagabend ist Partytime ab 20 Uhr auf dem Marktplatz mit der Band „Knutschfleck“ und der Höhepunkt ist Tim Toupet auf der Bühne. Die Songs der Neuen Deutschen Welle leben wieder auf und mit bekannten Partyhits wird Tim Toupet die Stimmung auf den Siedepunkt bringen. „Major Tom“, „Sternenhimmel“, „Ich will Spaß“, „Du hast die Haare schön“ oder das „Fliegerlied“ sind Garanten für beste Feierlaune.

Am Samstagvormittag gibt es bereits ab 11 Uhr eine Grillshow auf dem Wochenmarkt mit vielen Tipps und Tricks, damit das Grillen gelingt. Die Zutaten kann man gleich auf dem Wochenmarkt einkaufen. „Die Zuschauer werden überrascht sein, was moderne Grills alles können und welche tollen Gerichte man damit zaubern kann“, sagt dazu Uwe Ochs von der Firma Profi-Foos aus Bruchsal.

Abgerundet wird das Erlebnis-Wochenende durch eine Zumba-Party auf dem Europaplatz mit der Band ABA Brasil, Beginn 19 Uhr, Eintritt frei. art

Lokale Agenda

AG Soziales

Samstags gemeinschaftlich Gärtnern im Bürgergarten „Verschenk-Tisch“ jeden ersten Samstag im Monat

Bruchsal (pa) | Jeden Samstag treffen sich die Gemeinschaftsgärtner im Bürgergarten in der Viktoria-Anlage zwischen 10 und 12 Uhr zum gemeinschaftlichen Gärtnern. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden neben gärtnerischen Fragen auch soziale Themen angesprochen. Es wird ab sofort an jedem ersten Samstag im Monat einen Tisch mit zu verschenkenden Artikeln geben. Alle interessierten Gärtner/-innen und neugierigen Personen sind herzlich eingeladen, einen Blick auf

den Garten und den Aktionstisch zu werfen oder auch gerne bei Kaffee, Tee und Kuchen mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen oder mit zu gärtnern.

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 4. Juli statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 4. Juli, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Neues CappuKino-Programm von Juli bis Dezember

Bruchsal (pa) | Traditionell sind es die CappuKino-Besucher, die als Erste das neue Programm für die kommenden sechs Monate sehen. Am 19. Juni wurde der neue CappuKino-Flyer in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Bruchsaler Cineplex präsentiert.



Das Bruchsaler Stadtoberhaupt besucht die CappuKino-Vorstellungen nicht zum ersten Mal, denn die Stadt ist gemeinsam mit den Ehrenamtlichen der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ und dem Cineplex einer der drei Partner. Die Flyergestaltung sowie die Übernahme der Kosten für den Druck der CappuKino-Flyer übernimmt seit nunmehr zehn Jahren die Stadt Bruchsal. In ihrer kurzen Rede lobte die OB die nachhaltigen Aktivitäten der NAIS-Ehrenamtlichen – diesmal repräsentiert durch Gertrud Brückmann – und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Cineplex, vertreten durch Steffen Amend (Theaterleitung).

Die NAIS AG3 hat sechs neue Filme ausgesucht – Filme, die erst im letzten halben Jahr in die Kinos kamen. Am 17. Juli beginnt das Programm mit dem diesjährigen sechsfachen Oscargewinner „La La Land“, einem Musikfilm, in dem es um eine schwierige Liebesbeziehung in Hollywood geht. Am 21. August (es gibt keine Sommerpause!), „Die Schöne und das Biest“ (Family, Fantasy, Musical) ein Film, der erst im März in die deutschen Kinos kam und vom Publikum sehr gut aufgenommen wurde; es gibt Remakes, die sind besser als ihre Vorgänger! Mit „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ zeigt CappuKino am 18. September den Film über drei afroamerikanische Frauen, die bei der NASA in den sechziger Jahren herausragende Leistungen vollbrachten.

Am 16. Oktober sehen wir Meryl Streep als „Florence Foster Jenkins“, eine wahre Geschichte über die Opernsängerin, die nicht singen konnte. „Willkommen bei den Hartmanns“ ist am 20. November eine Komödie, bei der es zahllose Verwirrungen gibt, weil Mutter Angelika gegen den Willen ihres Mannes einen Flüchtling aufnimmt, womit die Probleme herrlich eskalieren. Am 11. Dezember schließlich eine abenteuerliche Biografie: „Lion – Der lange Weg nach Hause“. Ein fünfjähriger Bub geht im indischen Kalkutta verloren und wird zu seinem Glück von einem australischen Ehepaar adoptiert. Viele Jahre später macht er sich auf die schier aussichtslose Suche nach seiner leiblichen Familie.

Das Cineplex tätigt derzeit Investitionen, um das Kino zu modernisieren. Die Umbaumaßnahmen könnten deshalb in den kommenden Monaten den CappuKino-Betrieb tangieren. Das Cineplex bittet um Verständnis und ist bemüht, eventuelle Störungen so gering wie möglich zu halten.

NAIS AG 1 lädt am 7. Juli zu QIGONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist QiGONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 7. Juli von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr
Notfallzentrale Bruchsal
Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden
Sie unter www.lak-bw.de/notdienstportal oder
unter der Servicenummer: (0711) 99347-0

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!

- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Still- und wickelfreundliches Bruchsal

Das Bündnis für Familien möchte einen nächsten Schritt zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in Bruchsal machen. Stillende Mütter haben das bestimmt schon erlebt: das Baby schreit vor Hunger, gleichzeitig ist aber kein ungestörter Ort in unmittelbarer Nähe, an dem sie in Ruhe ihr Kind stillen kann. Ebenso sind Personen die Babys betreuen dankbar, wenn eine Möglichkeit zum Wickeln in der Nähe ist. Ein neues Projekt des Bündnisses für Familie möchte geeignete Stellen bei Behörden, im Handel und Gewerbe und in der Gastronomie finden, bei dem Stillen, Fläschchen geben und /oder Wickeln barrierefrei und etwas abseits in Bruchsal möglich ist. Ganz ohne Konsumzwang. Die Einrichtungen oder Geschäfte erhalten einen Aufkleber. So können sie schnell gefunden werden. Selbstverständlich werden entsprechende Flyer erstellt, die ebenfalls ein stressfreies Stillen und Wickeln ermöglichen. Das Angebot ist für Frauen und andere Betreuungspersonen gedacht, die mehr Ruhe benötigen oder deren Babys und Kleinkinder sich allzu schnell ablenken lassen. Wenn Sie einen geeigneten Platz haben und sich beteiligen möchten oder Informationen wünschen, melden Sie sich bitte bis 17. Juli beim Bündnis für Familie, Geschäftsstelle Angelika Banghard, angelika.banghard@bruchsal.de, Tel. 07251 79 7878.



Caritas Jugendzentrum Südstadt



Pack die Fußballschuhe ein ... und auf zum Eisweiher

Am Samstag den 01.07.2017 laden wir, das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt, gemeinsam mit Frau Andrea Ihle von Familien in Not und dem SV 62 zu einem Familiennachmittag am Eisweiher ein. Um 14 Uhr geht's los.

Der Mittelpunkt der Veranstaltung wird das 9-Meter-Turnier sein. Ob Jung oder Alt, jeder darf sich am Torschuss versuchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 1 €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für den Sieger gibt es auch einen tollen Preis.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Würstchen zum Selbstkostenpreis und Getränke sind frei. Mit kleinen Überraschungen wird die Veranstaltung bereichert.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Teilnehmer rund um die Veranstaltung. Also Picknickdecke einpacken und vorbei kommen!

Kontakt: Kinder- und Jugendzentrum Südstadt, Linkenheimer Weg 8, 76646 Bruchsal, 07251-13911

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Infoabend über „Pflegefamilie“ mit Lesung und Musik



Am Dienstag, den 4. Juli 2017 trifft von 19:00 bis 20:30 Uhr das soziale Thema Pflegefamilien auf Musik und das gesprochene Wort. Der Treffpunkt ist das Familienzentrum, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Unter der Frage: „Wo komm ich her, wo will ich hin? – Mein Leben als Pflegekind“ dürfen Sie sich auf eine Lesung mit Georgios Tzitzikos, Schauspieler und Sprecher unter anderem für Arte, auf Gitarre und Gesang mit Sarah Tzitzikos und auf Gespräche mit Sozialpädagoge Sven Müller freuen. Lassen Sie sich in ein abenteuerliches Familienleben voll ungewöhnlicher Realitäten mitreißen. Der Eintritt ist frei. Netzwerk leichter Leben

und Künstler ohne Grenzen führen die Veranstaltung gemeinsam durch. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 4. Juli

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb) um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 6. Juli

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Styrumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Freitag 7. Juli

um 15.00 Uhr „Qi – GONG“ Ein Erlebnis besonderer Art, um Körper und Geist zu entspannen und zu aktivieren. Referentin: Helga Jannakos, Ausbildung als Yoga-, Qi-Gong und Kinderyoga Lehrerin. Veranstaltung im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 im Raum B 019

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Wochenende in der Partnerstadt Sainte Ménehould



Besuch des Bürgermeisters Bertrand Courot bei den Fußballern

Foto: SV 62 Bruchsal

Am Wochenende 9.-11. Juni war der Gegenbesuch der B-Jugend des SV 62 in unserer Partnerstadt Sainte Ménehould angesagt, nachdem der Fußballclub AFC am 3. Adventswochenende 2016 beim SV 62 zu Gast war.

Am Freitagabend wurden wir dort herzlich vom Vorstand und dem Trainer empfangen.

Als stellvertretende Vorsitzende und Sportverantwortliche im Freundeskreis Sainte Ménehould hatte ich am Samstagmorgen im Sportzentrum Aquarelle ein Treffen mit Madame Collin, Vorstand des Schwimmclubs Nat'Argonne. Sie würde einen Austausch mit dem Bruchsaler Schwimmverein sehr begrüßen.

Ebenfalls am Samstag hatte der Rotary Club ein Fest mit Square Dance-, Turn- und Hip-Hop Vorfürungen. Das war auch ein Treffen mit „alten“ Freunden, die sich über Artikel im Amtsblatt und Bilder von der Einweihung des Sainte-Ménehould-Platzes gefreut haben.

Am Abend hat der Bürgermeister von Sainte Ménehould, Monsieur Courot, die Bruchsaler mit einem Besuch beim Fußballclub Argonne überrascht und uns in der Partnerstadt willkommen geheißen.

Nach einem sportlichen Vormittag am Sonntag im Baumwipfel- und Fitnesspark für die Fußballjugend und einem Picknick war schon wieder Zeit für die Heimfahrt.

Schön war es mit den alten und neuen Freunden und sollte bald wiederholt werden.

Der Freundeskreis Sainte Ménehould bedankt sich beim SV 62 Bruchsal, seinem Vorstand Clemens Meister sowie den Betreuern Jörg Bierbrauer, Aldo Esposito und Mitat mit den 15 Jugendlichen für ihr Engagement bei diesem Event, ebenso wie den Verantwortlichen und Helfern in der Partnerstadt.

Bis bald – à bientôt, entweder in Bruchsal oder in Sainte Ménehould.

Bericht: Monika Ortolf

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Neuer Kurs „Sprachförderkraft“ in Sancta Maria

Eine gute Sprachbildung ist für alle Kinder von zentraler Bedeutung. Sprache hilft den Kindern, Kontakte zu ihrer nahen und weiteren Umwelt zu knüpfen, und sie brauchen sie, um Zusammenhänge zu erfassen, um Handlungen zu planen und um Wünsche, Gedanken und Gefühle auszudrücken. Kinder, deren Sprachentwicklung gezielt gefördert und unterstützt wird, haben bessere Bildungschancen und damit eine Aussicht auf mehr Lebensqualität.

Das Land Baden-Württemberg fördert daher die Sprachentwicklung von Kindern bereits im Kindergartenalter und unterstützt die gezielte Ausbildung zur Sprachförderkraft von Erziehern und Erzieherinnen.

Ab September bietet die Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen (BfQ) an der FSP Sancta Maria wieder mit ihrem zweijährigen berufs begleitenden Kurs „Sprachförderung im Elementarbereich“ eine fundierte, praxisorientierte Fachweiterbildung, in der erfahrene Dozentinnen und Dozenten mit viel Engagement ihr Fachwissen weitergeben. Im Mittelpunkt steht dabei die Anwendung von ganzheitlichen Methoden für die Spracherziehung und -förderung, sowohl für differenzierte Sprachgruppen als auch für Alltagssituationen.

Der BfQ Sprachförderung im Elementarbereich liegt ein Lehrplan des Kultusministeriums zugrunde und sie ist von diesem gemäß ihrer Qualitätsrichtlinien anerkannt. Mit dem Abschluss ist der Einstieg in ein Fachhochschulstudium möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: Spracherzieher@fsp-sanc-tamaria.de bzw. <https://fsp-sanc-tamaria.de/weiterbildung/sprachfoerderung-im-elementarbereich.html>

Stirumschule



Die Stirumschule sucht Unterstützung

Seit diesem Schuljahr ist die Stirumschule Ganztagschule in Wahlform. Ab September 2017 befinden sich einige Kinder der ersten und zweiten Klassen im Ganztag. Hierfür brauchen wir ab September 2017 Ihre Unterstützung. Montags bis freitags von 13.45 bis 15.30 Uhr könnten Sie den Kindern begleitend bei den Hausaufgaben und den Mittagsangeboten beiseite stehen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: t.wittmann@stirumschule.de (Bezahlung nach Vereinbarung)

Parteien/Wählervereinigungen

Parteien

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

MdB Olav Gutting bei Senioren Union

Bundespolitische Themen und Positionen der CDU im Hinblick auf die Bundestagswahl sind Inhalt einer Veranstaltung der Senioren Union Bruchsal mit MdB Olav Gutting. Er steht auch für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Die Veranstaltung, zu der alle Interessierten eingeladen sind, findet statt am Mittwoch, den 05. Juli 2017, Beginn 17.30 Uhr, im „Graf Kuno“, Bruchsal.

SPD-Stadtverband

Vortrag über Flucht aus Afrika, die Rolle von SPD und Europa

Stefan Rebmann (SPD – MdB) spricht über „Flucht aus Afrika – Praktische Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe“. Nachdem die Flüchtlingszahlen in den letzten beiden Jahren insgesamt geringer geworden sind, steigt inzwischen wieder die Zahl der Flüchtlinge insbesondere auch aus Afrika. Neben Krieg und desolaten politischen Verhältnissen bedrohen die demographische Entwicklung und der Klimawandel die ökonomische und ökologische Stabilität des Kontinents. Wie steht die SPD zu den aktuellen Entwicklungen, wie ist Europa betroffen, und wie kann Europa helfen? Der SPD Stadtverband Bruchsal lädt zu einem Vortrag mit Stefan Rebmann (MdB) und einem Vorwort von Alexandra Nohl (Gemeinderätin) ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch den 05.07.2017 in der Wendelinusklausen in der Wendelinusstraße 7 in Untergrombach statt. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Stadtradelteam der SPD trifft sich vor dem Rathaus Bruchsal um 17:30 Uhr zur Abfahrt. Bra

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ beim Theatersommer

19. Theatersommer Bruchsal vom 13. bis 23. Juli 2017



Foto: Peter Empl

Baptista ist einer der reichsten Männer in Padua und hat zwei Töchter. Während Bianca der Grund für die Besuche zahlreicher junger und nicht mehr ganz junger Männer ist, mag sich, trotz der Aussicht auf eine stattliche Mitgift, für ihre ältere Schwester Katharina keiner interessieren. Denn alles Sanfte, Liebreizende und was ihre Verehrer sonst in Bianca Vorteilhaftes zu finden glauben, geht Katharina ab. Der kluge Baptista verkündet: Erst wenn für Katharina ein Mann gefunden ist, darf auch Bianca heiraten.

Die tun alles, um in Biancas Nähe zu gelangen. Der erste will ihr, als Musiklehrer verkleidet, heimlich den Hof machen; der zweite tauscht die Rolle mit seinem Diener und lässt sich von einem dritten als Hauslehrer der Schwestern engagieren. Kernstück der männlichen List aber ist Petruchio: Er sucht eine reiche Frau. Schnell wird er Baptista als Mann für Katharina und zukünftiger Schwiegersonn vorgestellt. Mit seinen robusten Annäherungsversuchen hat er Erfolg – wenn auch am wenigsten bei Katharina selbst – und in Padua wird eine Hochzeit gefeiert, wie sie noch keiner erlebt hat.

Was hierauf folgt, so der irische Dramatiker George Bernard Shaw, könne kein Mann von einigem Anstand in Gesellschaft einer Frau bis zu Ende ansehen, ohne in höchste Peinlichkeit versetzt zu werden – was dem Erfolg und der Wirksamkeit des Stücks auf der Bühne jedoch keinen Abbruch getan hat.

Regisseur Arne Retzlaff versucht einen lustvollen Umgang mit den fraglichen Bildern von Frauen und Männern in Shakespeares Stück. „Mich interessieren die Verflechtung von Liebe und Geschäft, die Rituale einer erstarrten Gesellschaft und das Verhältnis von Sein und Schein in den Geschlechterbeziehungen.“ Wie sich die oben beschriebenen männlichen Interessen in Shakespeares Komödie zu einem Netzwerk verdichten, will er anschaulich machen.

Die Unterhaltung kommt dabei natürlich keinesfalls zu kurz. Aus Biondello und Grumio wird eine Dienerfigur, ausgestattet mit der Narrenfreiheit, beherzt über die Rampe Richtung Publikum zu agieren. Ganz in der Tradition des elisabethanischen Theater werden karnevaleske Elemente und Travestie eine Rolle spielen – und in der Inszenierung des Stücks, das für den Geschlechterkampf berüchtigt ist, die Stereotype von männlich und weiblich hinterfragen.

www.dieblb.de

Musik- und Kunstschule



„Curtains – Vorhang auf für Mord“

Die Musikklassik der MuKs unter der Leitung von Marty Beck und Alexander Burghardt präsentiert ihre Musical-Produktion 2017: Im Bostoner Kolonialtheater fällt zum Schluss der Premiere des wenig vielversprechenden Musicals „Robbin' Hood“ nicht nur der Vorhang zu Boden, sondern auch die Diva Jessica Cranshaw. Bald stellt sich heraus, dass sie ermordet wurde! Während der Ermittlungen von Inspektor Frank Cioffi steht das gesamte Ensemble unter Mordverdacht, keiner darf das Theater verlassen – was besonders hart ist für die Darsteller, die bereits die Produktion aufgeben wollen. Doch Theaterfan Cioffi gerät während der Verbrecherjagd auf kreative Abwege und gibt nebenbei der Inszenierung neue Impulse für ein gelingendes Musicalspektakel – obwohl

es nicht bei einem Mord bleibt... Wer wird, wenn der Vorhang fällt, den roten Samt gegen schwedische Gardinen eintauschen? „Curtains – Vorhang auf für Mord“, eine gelungene Kombination aus Krimi und Backstage-Musical, ist das letzte gemeinsame Werk des legendären Autorenduos John Kander und Fred Ebb („Cabaret“, „Chicago“). Das Ensemble der Musikklasse der MuKs für diese Produktion besteht aus 26 sing- und tanzfreudigen Erwachsenen. Begleitet werden sie von einer eigens dafür zusammengestellten Liveband.



Curtains

Foto: Kunstschule Bruchsal

Vorstellungen:

Samstag, 1. Juli – Bürgerzentrum, Bruchsal;

Samstag, 8. Juli – Mehrzweckhalle, Stettfeld;

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli – Waldseehalle, Forst.

Beginn jeweils um **19.30 Uhr**.

Kartenverkauf und Reservierung bei der Musik- und Kunstschule: (07251) 30 00 70.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt: 8 Euro, Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder): 26 Euro

„Schnupperwoche 2017“ an der MuKs

Je neugieriger desto besser! Vom 03. Bis 07. Juli lädt die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal unter dem Motto „anklopfen-reinschnuppern-mehr wissen“ täglich zur „Schnupper-Tour“ ein. Alle Musiker und Künstler der MuKs Bruchsal öffnen an diesen Tagen ihre Unterrichtsräume in der Durlacherstr. 3-7 sowie in den Ortsteilen Büchenau, Heidelesheim, Obergrombach und Untergrombach. Neugierige Gäste sind zum unverbindlichen Reinschnuppern im Unterricht herzlich willkommen.

Je nach Interesse kann man sich aus dem Programm der „Schnupperwoche“ einen persönlichen Schnupper-Fahrplan zusammenstellen und geht ohne vorherige Anmeldung in der MuKs auf Schnupper-Tour. Vom Musikgarten zu diversen Instrumental-Ensembles, vom Akkordeon zur Zugposaune, vom Kunst-Atelier zum Tanz-Studio oder zur Theater-Bühne. Man lernt die MuKs-Dozenten kennen und knüpft bei Interesse weitere Kontakte. Man erhält Auskunft, ob man mit sieben Zahnlücken überhaupt Trompete spielen kann oder ob ein Kontrabass in jeden Kofferraum passt und ob die MuKs erst mal ein Instrument ausleihen kann. Wer ganz viele Fragen hat, dem werden die MuKs-Dozenten einen individuellen Beratungstermin anbieten.

Es lohnt sich, zwischen Montag 03. Juli und Samstag 07. Juli einfach bei der MuKs vorbeizuschauen und unverbindlich von Tür zu Tür zu bummeln. Vor Ort gibt es alle notwendigen Infos über Instrumente, Schnupperzeiten, Räume, Lehrkräfte...

Weitere Infos (Anmeldung zum Unterricht, Probestunden, Gebühren...): Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacherstr. 3-7, Tel. 07251-300070, mail@muks-bruchsal.de; www.muks-bruchsal.de

Musikschule

KLASSIK POP ETCETERA



Foto: Musikschule

Der „Fachbereich Gitarre“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal lädt am Sonntag, 2. Juli 2017, 11.00 Uhr zu einer Matinee in den Rimolini-Saal der MuKs ein. Unter dem Motto KLASSIK POP ETCETERA wird ein abwechslungsreiches Programm zu hören sein, das Einblick in unterschiedliche Musikstile sowie in die Vielfalt des Instruments Gitarre gibt. Das Programm wird von jungen und erwachsenen

Nachwuchskünstlern gestaltet und ist sowohl der akustischen als auch der E-Gitarre gewidmet. Beteiligt sind Schülerinnen und Schüler der Gitarren-Dozenten Ingo Jettmar, Ulrich Meier-Czolk, Thomas Katz, Joel San Martin und Sonja Wiedemer. Zu Beginn des Konzerts spielt das Gitarrenensemble der MuKs

unter der Leitung von Sonja Wiedemer. Danach werden Solobeiträge, Gitarrenduette, ein Duo Gitarre/Querflöte und eine Band zu hören sein. Das musikalische Spektrum bewegt sich zwischen folkloristischer Musik, klassischer

Moderne, Pop und Rock. Für einen rockigen Ausklang sorgt die Band der Zweigstelle Forst unter der Leitung von Thomas Katz. Der Eintritt ist frei, der Spendentopf am Ausgang wird wie immer für Eintrittsspenden zu Gunsten des Fachbereichs bereit stehen.

„Musi-Kuss“ – noch wenige Plätze frei!

Ab September beginnen an der Musik- und Kunstschule Bruchsal neue Kurse „Musi-Kuss“ (für Kinder ab vier Jahren). Der musikalisch-künstlerische Unterricht für Vorschulkinder erstreckt sich über die letzten beiden noch schulfreien Kindergartenjahre. Die Kinder erfahren in dieser Zeit einen intensiven Kontakt mit Musik, Tanz, Theater und Bildender Kunst, wobei der Schwerpunkt auf der musikalischen Erziehung liegt: Singen, elementares Instrumentalspiel, Gehörschulung, erste Erfahrungen mit klassischer und zeitgenössischer Musik, eine umfangreiche Instrumenteninformation, vorsichtige Hinführung zu Inhalten der allgemeinen Musiklehre, rhythmische Schulung, musikalisch-tänzerische und bewegungsintensive Improvisationen.

Kinder aus dem Gebiet des MuKs-Zweckverbandes die „Musi-Kuss“ besucht haben, erhalten vorrangig einen Ausbildungsplatz für den anschließenden MuKs-Instrumental-Unterricht. Für die Kurse (Dauer jeweils 75 Minuten) Mo., 14.30 Uhr, Do., 8.45 Uhr und 14.15 Uhr kann noch angemeldet werden. Weitere Infos unter Tel. 07251/300070 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



Themenführung

Schloss Bruchsal, Sonntag, 2. Juli 15.00 Uhr

Geheimnisse der Bruchsaler Bilderwelt und ihrer Schöpfer –Wie der Vater so der Sohn

Johannes Zick schuf grandiose Deckenfresken in den Prunksälen. Sein Sohn Januarius arbeitete mit und malte zudem die Supraporten der Beletage. Ausgeklügelte optische Täuschungen bringen die Besucher bis heute zum Staunen. Doch wie kommt es, dass halb nackte Göttinnen die Prunkräume eines Bischofs schmücken? Bei dieser Führung hilft ein Fernglas, um die Details der perfekt rekonstruierten Bilder besser zu erkennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Sommerliche Melodien und Lieder

Die „Bruchsaler Museums-Drehorgler“

Bruchsal. Sommerliche Melodien und Lieder zum Mitsingen, auch als Vorgeschmack auf die Urlaubsstimmung wie „Samba Brasil“ und „Granada“, haben die „Bruchsaler Museums-Drehorgler“ im Gepäck, wenn sie am Sonntag, 2. Juli in der Historischen Wirtschaft im Barockschloss auftreten. Im Rahmen der regelmäßigen Stammtische des Fördervereins des Deutschen Musikautomaten-Museums stellen sie einmal mehr ihre Vielseitigkeit und die ihrer Instrumente unter Beweis.



Museumsdrehorgler in der Historischen Wirtschaft

Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. (tam)

Mitteilungen anderer Institutionen

Bildungsstiftung

29 Projekte mit über 55.000 Euro im Jahr 2016 gefördert

Die Bruchsaler Bildungsstiftung ist zu einem wichtigen Akteur in der Bruchsaler Bildungslandschaft geworden und trägt nachhaltig zu einer Stärkung der Schul- und Bildungsstadt bei. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010, als Rainer Blicke, Mäzen und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung, über eine Million Euro als Stiftungskapital zur Verfügung gestellt hatte,

hat die Bruchsaler Bildungsstiftung insgesamt 171 Projekte mit einer Gesamtsumme von über 380.000 Euro unterstützt. Allein im zurückliegenden Jahr wurden 29 Projekte mit über 55.000 Euro gefördert. Das Gros der Gelder ist dabei den Bruchsaler Schulen zugutegekommen. Unter anderem hat die Bildungsstiftung das epochale Schuljubiläum „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium“ gefördert. Unterstützt wurden außerdem theaterpädagogische, musikalische, künstlerische und handwerkliche Projekte an fast allen Bruchsaler Schulen. Inhaltlich wird wiederholt die Sprachförderung ein Förderschwerpunkt der Stiftung. An der Konrad-Adenauer-Schule wurde ein Sprachförderprojekt unterstützt, an der Stirumschule wurde das Projekt „Übersetzungsservice“ gefördert und die Flüchtlingshilfe Bruchsal hat Gelder für das Projekt „Deutsch für Asylbewerber“ erhalten. Durch die Förderung von „Kulturtechniken“ stellt die Bildungsstiftung sicher, dass die eingesetzten Finanzmittel eine große Hebelwirkung erzielen. „Die Bildungsstiftung leistet einen Beitrag dazu, dass Kinder- und Jugendliche die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen erfüllen“, so Rainer Blickle, für den es eine Freude ist, wenn junge Menschen ihre Potentiale entdecken und ein gesundes Selbstvertrauen in ihre persönlichen Fähigkeiten entwickeln. Zweck der Bruchsaler Bildungsstiftung ist die Förderung von Bildung, insbesondere im schulischen Bereich sowie von Wissenschaft und Forschung. Förderanträge können ohne großen Aufwand mit einem Formular, das auf der Webseite der Stiftung (www.bruchsaler-bildungsstiftung.de) zu finden ist, gestellt werden. Benötigt werden eine kurze Beschreibung des Projektes sowie die Darstellung des Finanzbedarfs, wobei bei der Auswahlentscheidung darauf geachtet wird, dass sich die Begünstigten des Projektes ebenfalls finanziell oder durch Eigenleistungen einbringen. Über die Anträge entscheidet das Kuratorium, das in der Regel einmal im Quartal zusammen tritt. Dem Kuratorium gehören an: Rainer Blickle als Vorsitzender, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck (stv. Vorsitzender), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll und Norbert Griebhaber. Die Mitglieder des Kuratoriums und die beiden Vorstandsmitglieder Gilbert Bürk und Axel Pabst wurden erst kürzlich für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Bildungsstiftung

BürgerStiftung Bruchsal



Stirumschüler „knacken gemeinsam den Code“

„Findet den Code“, heißt die Aufforderung, um eine Bombe in der Bibliothek zu entschärfen. „Findet den C.O.D.E.“ hieß auch die Szenenfolge mit Musik, die Stirumschüler auf der Kulturbühne der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) in der Moltkestraße aufgeführt haben. Buchstaben mussten sie sortieren für den Code und es ergab sich „NASE“ – falsch, die Bombe tickte weiter. „AMEISE“ – und die Bombe tickte weiter – Erst mit „GEMEINSAM“ hatten die Schüler den Code geknackt und die Bombe war in letzter Sekunde ausgeschaltet.



Gemeinsam kann man erreichen, was man allein nicht schafft.

Foto: Martin Stock

Acht Monate haben die Schüler an dem Stück gearbeitet, darunter auch solche, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Thema war „Gegensätze“ und in der Auseinandersetzung mit Gegensatzpaaren entstanden die Szenen. Dabei kristallisierte sich das Codewort „gemeinsam“ heraus. Gemeinsam haben die Schüler das Stück erarbeitet. Gemeinsam haben sie geprobt. Gemeinsam erste Schritte auf der Bühne gemacht und gemeinsam sich getraut, einem Publikum etwas vorzuspielen. Dabei war kein Unterschied zu merken zwischen Schülern mit Förderbedarf und denen ohne. Das Theaterspielen hat den Jugendlichen Mut gemacht, sich auszuprobieren und der Applaus nach der Aufführung war verdienter Lohn für acht Monate Arbeit und Proben. „Die Schüler haben an Selbstvertrauen gewonnen und in ihrer Persönlichkeit“, sagt Harald Böhm, einer der Lehrer, die das Projekt begleitet haben. Für die Teilnahme gab's ein Zertifikat, das den Schülern unter anderem „eigenverantwortliches, zielführendes und teamorientiertes Handeln“ bescheinigt sowie eine Verbesserung der Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Auch Susanne Hirsch, die Leiterin der Pestalozzischule war hoch erfreut darüber, was ihre Ehemaligen, die jetzt in eine Inklusionsklasse der Stirumschule gehen, geleistet haben. Das Theaterprojekt der Stirumschule mit der MuKs wurde von pädagogischen und künstlerischen Kräften intensiv betreut, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Finanziell unterstützt haben dies die Stadt Bruchsal und auch die Bürgerstiftung Bruchsal. „Wir helfen immer gerne, wenn es um junge Menschen geht und um deren persönliche Entwicklung, damit sie fit werden für die Zukunft“, sagten Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung und Inge Ganter, verantwortlich für die kommunale Jugendpflege der Stadt Bruchsal (art)

Sonstige

Infos E-Carsharing zeozweifrei unterwegs – Laden, Teil I

Wenn Sie einen zeo mieten, laden Sie an den zeo-Stationen und allen anderen Ladesäulen der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal (ewb) ohne zusätzliche Kosten. Diese sind im Mietpreis bereits enthalten. Die Ladezeit der zeos liegt zwischen ein und vier Stunden. Der Renault Zoe ist an einer Schnelladestation bei vollständig entladener Batterie nach einer Stunde bereits zu 80 % geladen. Nach etwa 2 Stunden ist der Akku voll. Der Nissan eNV200 benötigt dafür an einer zeo-Station rund vier Stunden. Wenn Sie unterwegs an einer so genannten CHAdeMO-Schnellladesäule (CCS) Halt machen, hat der zeo-Nissan bereits nach 30 Minuten 80 % Speicherkapazität.

Tipp: Zwischenladen eines zeos ist auch an jeder Haushaltssteckdose möglich. Ein passendes Kabel ist in jedem Fahrzeug der zeozweifrei unterwegs-Flotte im Kofferraum vorhanden. Die Ladezeit ist entsprechend der geringeren Stromspannung länger. Ein kompletter Ladevorgang dauert zwischen 7 (Renault Zoe) und 10 (Nissan eNV200) Stunden. Tipp: Sie können sich über den Ladestand eines zeos vorab informieren. Der aktuelle Ladestand wird auf der Flinkster-Webseite angezeigt – sofern der zeo nicht gerade unterwegs ist.

- Anzeige -

KINOPROGRAMM

29.06. – 05.07.2017

www.cineplex-bruchsal.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Girl's Night Out	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 21:00	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	12
The Founder (artHaus für 8€)		23:00	23:00		18:30	18:30	21:00	12
AKTUELL								
All Eyez On Me	20:00	20:00	20:00	20:00	20:40	20:00	20:00	12
Baywatch		23:00	23:00					
	16:00 18:30 21:00	17:40 17:40 20:10	14:30 14:30 20:10	14:30	16:00	16:00	16:00 18:30	12
Bob der Baumeister - Das Mega Team	16:00	16:00	14:00	14:00	16:00	16:00	16:00	0
Greg's Tagebuch - Böse Falle!			15:40	15:40				0
Monsieur Pierre geht online (Nice Price am Montag für 5€)	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	0
Pirates of the Caribbean: Salazars Rache		23:00	23:00					12
The Boss Baby			14:00	14:00				6
Transformers - The Last Knight (Nice Price am Freitag 22:50 Uhr für 5€)	17:00		16:10	16:10	17:00			12
Transformers - The Last Knight 3D	20:10		19:30	19:30		20:10	20:10	12
Wonder Woman		17:00	17:00	14:00	17:00	17:00	17:00	12
Wonder Woman 3D	17:30		20:00	20:00				12
	20:30							
SPECIAL								
Sneak Preview				20:00				16



Do/Fr-Mo-Mi ab 15:30 | Sa-So ab 13:30 Uhr
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 01805/546627 = KINO BR
(14 ct./min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min.)

CINEPLEX
BRUCHSAL

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Lukas 19, 10

Evangelische Christugemeinden
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:
Sonntag, 2. Juli,
10 Uhr: Ki-Tee-GO in der Schlosskirche Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 6. Juli,
19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: S. Jovanovic

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:
Sonntag, 2. Juli,
10 Uhr: **Gottesdienst zur Ausstellung: „Ertragen können wir sie nicht“ – Martin Luther und die Juden** im Rahmen zu 500 Jahre Reformation in der Gustav-Adolf-Kirche. Am Gottesdienst wird beteiligt sein: Dr. Klaus Müller, der Bereichsleiter für Interreligiöses Gespräch im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe und Landeskirchliche Beauftragte für das christlich-jüdische Gespräch in Baden sowie Vorsitzender der Konferenz Landeskirchlicher Arbeitskreise Christen und Juden (KLAK) der Evangelischen Kirche in Deutschland.
Die Ausstellung findet bis Freitag, 7. Juli statt und endet mit einer Finissage mit Vortrag und Imbiss. Ansprechpartnerin und Referentin ist Pfarrerin Andrea Knauber, Tel. 07257/ 90 30 70.

11.15 Uhr: GEMEINDEVERSAMMLUNG – Im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir Sie ganz herzlich ein beide Gemeindeteile Unter- und Obergrombach zur diesjährigen Gemeindeversammlung unter der Leitung des Vorsitzenden Hans Sommer. Die Gemeindeversammlung tagt öffentlich, sie nimmt den Jahresbericht des Ältestenkreises über die Leitung der Gemeinde entgegen und bespricht ihn.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 29. Juni,
9.15 Uhr: Führung durch die Ausstellung zum Reformationsjubiläum, Referentin: Pfrin. Andrea Knauber.

Freitag, 30. Juni,
19.30 Uhr: **Feier-Abend-Kirche** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Konzert mit Frieder Kutscher (Gesang, Gitarre, Geige und Querflöte) und Uli Schwenger (Keyboard) zum Thema: „Ein Jakobsweg mit Musik und Texten“. Die beiden Musiker laden ein, mit Ihnen einen musikalischen Jakobsweg zu gehen. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, wir freuen uns über Spenden. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Ausklang mit Snacks und Getränken ein. Das Team der Feier-Abend-Kirche freut sich über Ihren Besuch.

HERLICHE EINLADUNG ZUR FEIER-ABEND-KIRCHE

am 30. Juni 2017 um 19.30 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche

„Ein Jakobsweg mit Musik und Texten“



Konzert mit **Frieder Kutscher** (Gesang, Gitarre, Geige und Querflöte)
und **Uli Schwenger** (Keyboard)

Die beiden Musiker laden ein, mit ihnen einen musikalischen Jakobsweg zu gehen. Mit ihren „Lebensmelodien“, Instrumentalstücken und Texten, wollen sie einen Raum schaffen, in dem Menschen in ihrer Beziehung zu sich selbst, zu ihren Nächsten und zu Gott angesprochen und zum Nachdenken angeregt werden.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzertabend ist frei,
wir freuen uns über Spenden.

Im Anschluss an den Abend laden wir zu einem Ausklang
mit Snacks und Getränken ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch,
das Team der Feier-Abend-Kirche

Donnerstag, 4. Juli,

19.30 Uhr: Vortrag zum Reformationsjubiläum: „ÜBER-setzen ÜBER-setzen über-SETZEN“ /Vortragsreihe der Christusgemeinde Teil 3, im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Referent: Landessozialpfarrer i. R. Dr. Jürgen Reich, Bruchsal-Obergrombach.

Mittwoch, 5. Juli,

19 Uhr: Sommerfest des Frauenkreises bei Adelheid Liedtke, Team.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Heildelshelm
Der **Kigo** geht zum Gottesdienst nach Heildelshelm, da dort das Musical zum Thema „Schöpfung erhalten“ des Kigo Helmsheims stattfindet.

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle: Es sind alle herzlich eingeladen, denen das Gebet am Herzen liegt!

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Mittwoch, 28. Juni, 15 Uhr: Frauenkreis

Donnerstag, 29. Juni, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe,

20 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr:

Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene

Montag, 3. Juli, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 4. Juli, 20 Uhr: Glaubenskurs „vergnügt.erlöst.befreit.einfach evangelisch“ zum Thema „Allein der Glaube. Ich glaub´ an dich. Dein Gott!“

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst am Gemeindefest (Pfarrer Muhm)

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr: Gebet für den Ort in der Melanchthonkirche

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. Juni, 17 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene im Gemeindezentrum in Heildelshelm

Dienstag, 4. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe

Mittwoch, 5. Juli, 18 Uhr: Jungchar für Jungs der 5.-7. Klasse

Gemeindefest rund um die Melanchthonkirche

Am 1. u. 2. Juli feiert die evang.Kirchengemeinde Heildelshelm ihr Gemeindefest.

Auftakt bildet am Samstag die Sponsorenralley zu Gunsten des Förderkreises Jugend und Gemeinde.

Start ist um 17 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Im Anschluss findet der Festbetrieb statt. Sie hören den Kirchenchor und Gloria Gogroß gibt ein kleines Solokonzert in der Melanchthonkirche. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, mitgestaltet vom KiGo-Team. Das Thema für den Tag lautet „Gott hat die Welt so wunderbar gemacht“.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich am Umweltprogramm der Landeskirche und stellt ihnen den „Grünen Gockel“ vor.

Nach dem Mittagessen sorgt die Aufführung des Kindergartens und weitere Angebote für kurzweilige Unterhaltung.

Gegen 17 Uhr unterhält sie der Posaenorchester Heildelshelm und zum Festausklang spielt das Jugendorchester der Harmonikfreunde.

Wir bieten ein reichhaltiges Essenangebot an beiden Festtagen und freuen uns auf ihren Besuch.

„Grüner Gockel“ für Kirchen in Heildelshelm und Heildelshelm?

Die Ev. Landeskirche in Baden hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 auf die Verbrennung von fossilen Ressourcen zu verzichten und in den nächsten Jahren ihre CO-Emissionen gegenüber 2005 um 40% zu senken. Solche Ziele sind nur in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden vor Ort, der Landeskirche und dem Umweltministerium umzusetzen.

Ein Umweltteam erfasst Verbrauchsdaten, Kosten und Ressourcenverbrauch. Daraus leiten sich Einsparziele ab. Um diese aufwendigen Ziele vor Ort zu realisieren, hat die Landeskirche die Förderstrategie „Grüner Gockel“ ins Leben gerufen, mit der sie zukunftsweisende Maßnahmen finanziell unterstützt.

Nähere Infos gibt es bei Michael Kropp, Tel. 07251 59314 oder m.kropp@ekg-helmsheim.de. Das Umweltteam „Grüner Gockel“ wird seine Arbeit in Heildelshelm anlässlich des Gemeindefestes am 2.7. und in Heildelshelm im Rahmen des Reichsstadtfestes am 16.7. vorstellen.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 2. Juli, „3. Sonntag nach Trinitatis“,
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Wichern-Kinderhaus, Diakonin Lydia Seitz und Team. Der CVJM-Posaunenchor, Leitung: Christian Osswald spielt im Gottesdienst.

Treffpunkt am Sonntag 2. Juli, um 17.30 Uhr auf dem CVJM-Gelände, Giesgrabenweg.

Herzliche Einladung an alle, die daran interessiert sind, dass das **Café vis à vis** weiter Begegnungsmöglichkeit unserer Gemeinde bleibt – ein Ort an dem sich Alt und Jung treffen können. An alle, die sich in irgendeiner Form mit ihren Gaben und Talenten beim Café vis à vis einbringen möchten: in der Werbung; mit kreativen Ideen; die gerne Kuchen backen; die sich gerne um die Gestaltung des Geländes kümmern; die bereit sind ab und zu einen Sonntag im Café mitzuarbeiten; die Visionen für das Café haben. Infos erhalten Sie bei Lydia Seitz, Gemeinédiakonin, Tel. 0176/24 73 79 77.

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 1. Juli,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: „Choralvorspiele im Wandel der Epochen“, Orgel: Salome Hölzle;

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Dienstag, 4. Juli,

9.00 Uhr JA/Wir-Krei im Saal des Lutherhauses zum Thema: „Gotteszweifel“, Referent: Prof. Dr. Albert Biesinger, Bühl und Prof. Dr. Gunther Klosinski. 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 5. Juli,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;
 19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;
 20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 6. Juli,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;
 15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Freitag, 7. Juli,

19.00 Uhr: Andacht für Schwangere – „Von Mutterleibe an ...“ im Gebetsraum der Lutherkirche. Herzliche Einladung an alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas, Pfarrerin Tanja Dittmar und Ina Hecht, Hebamme.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 2. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter
 10 Uhr Kindergottesdienst
 11.30 Uhr Minigottesdienst

Termine

Freitag, den 30. Juni

20 Uhr Jugendtreff „Couchtreff“

Montag, den 3. Juli

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises

Mittwoch, den 5. Juli

14.30 Uhr Seniorengymnastik
 17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)
 19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst am Sonntag, den 02.07.2017 um 11.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche möchten wir alle Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) herzlich einladen. Zum Thema „**Ein Buch für alle Fälle: Die Bibel**“ haben wir uns für die Kinder und natürlich auch für Erwachsene wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam klären wir Fragen rund um die Bibel. Wir finden Antworten, damit Euch die Bibel in vielen Lebenslagen ein treuer Begleiter sein kann. Bei unserer Bastelaktion helfen wir Euch ein eigenes Buch zu basteln, welches Ihr dann mit nach Hause nehmen dürft. Unseren Gottesdienst feiern wir mit Singen und Beten.

Evangelische Kirchengemeinde Stafford-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 1. Juli

13 Uhr Gottesdienst anlässlich der Trauung von Ina und Julian Blumenstock, mit Pfarrer Dr. Müller und Pfarrer Dr. Forneck in Stafford

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr ökumen. Gottesdienst im Grünen mit den Regenbogenkids, Pfarrer Dr. Müller und Pastoralreferent Kramer in der Villa Kunterbunt in Büchenau

Wochenveranstaltungen:

Wegen der vorübergehenden Nutzung des Evang. Gemeindehauses in Stafford durch den Kindergarten Arche Noah treffen sich die Chöre zu den Proben bis auf Weiteres in der Evang. Kirche, die Jungscharen im Rahmen der EKUJA in Stafford im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 30. Juni

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249/7213.

Dienstag, 27. Juni

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 5. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6. Juli 17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse

Aufruf zur Zuwahl in den Ältestenkreis

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, im Rahmen einer Zuwahl den Kirchengemeinderat / Ältestenkreis mit bis zu 3 Personen zu erweitern. Die Gemeindeglieder sind gebeten, dem Pfarramt formlos innerhalb von 3 Wochen Hinweise zu geben auf Gemeindeglieder, die bereit sind zu kandidieren.

Kandidierende müssen wahlberechtigt und geschäftsfähig sein, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, bereit sein, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen.

Der Ältestenkreis wird die Zustimmung zur Kandidatur einholen und aus dem Kreis der Vorgeschlagenen einen Wahlvorschlag erstellen, der im Gottesdienst bekanntgegeben wird.

Innerhalb von 5 Tagen kann anschließend Einspruch erhoben werden, dass die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nicht erfüllt sind.

Die Vorschlagsfrist läuft von Sonntag, dem 25. Juni 2017 bis Sonntag, dem 16. Juli 2017.

Pfarrer Dr. Holger Müller, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

In Bruchsal findet aufgrund der Gemeindefreizeit am 1. Juli **kein Gottesdienst** statt – in Unteröwisheim (9 Uhr), Menzingen (9.30 Uhr) und Münzeshelm (10.45 Uhr) können jedoch die weiteren Gottesdienste des Bezirks besucht werden.

Am 8. Juli ist auch in Bruchsal wieder Gottesdienst – um 10:30 mit F. Wäckerle und dem Posaunenchor.

Weitere Termine



ZEIT MIT GOTT

Lobpreisabend in der Evang.-
 methodistischen Kirche, Moltkestr. 3,
 Bruchsal.

Donnerstag, 29. Juni ab 19:30 Uhr

Gott in Liedern loben.

Einander segnen.

Dabei Hören auf Gottes Stimme.

Donnerstag, 29. Juni, 18.30 Uhr:
 Sporttreff in Bruchsal auf dem Sportplatz beim Alten Campus;
 19.30 Uhr: „Zeit mit Gott“ – ein Lobpreisabend, an dem wir Gott in Liedern loben, einander segnen und dabei auf Gottes Stimme hören wollen (siehe Bild).

Montag, 3. Juli, 19.30 Uhr:
 Posaunenchor

Donnerstag, 6. Juli, 18.30 Uhr:
 Sporttreff in Bruchsal auf dem Sportplatz beim Alten Campus;
 19.30 Uhr: Bibelgespräch
 Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt.

Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 30. Juni, Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – Familiengottesdienst **Happy Time**

Sonntag, 2. Juli, Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Sternzeit, Büchenau: 10 Uhr **Villa Kunterbunt** Ökumenischer Gottesdienst – mitgestaltet durch die Kinderkirche für Regenbogen Kids, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, **Feier der Jubelkommunion**

Mittwoch, 5. Juli, Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juli, Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte miteinander Teilen, anschl. eucharistische Anbetung bis 20.15 Uhr

Pfarrfest mit Kinderflohmarkt

Immer wieder richteten sich Blicke zum Himmel, der von Wolken bedeckt war. Aber kein Regentropfen kam herunter. Und so konnten die Kinder in diesem Jahr zum ersten Mal Spielsachen und Bücher auf der Wiese am Pfarrzentrum ausbreiten, um sie beim Kinderflohmarkt zum Kauf anzubieten. Trotz vieler anderer interessanter Veranstaltungen an diesem Tag in und um Bruchsal war auch das Büchenauer Pfarrfest wieder ein buntes Pfarr-Familien-Fest: Der Kirchenchor sang, auch ein Lied mit den Kindern des Kindergartens gemeinsam. Die Kinder brachten mit ihren Erzieherinnen dann noch einige Stücke zur Aufführung. Gruppenleiter der KJG stellten die Hüpfburg auf, schminkten Kinder und boten Waffeln an. Und vom Seehof wurden zwei Ponys gebracht, die geduldig Kinder durchs Gelände trugen.

Wir danken allen Beteiligten, die dieses kleine Fest vom Gottesdienst am Vormittag bis zum Abbau am späten Nachmittag möglich gemacht haben. Wir danken dem Team vom Restaurant Belvedere fürs Essen und allen Spenderinnen und Spendern, die die Tombola beliefert haben. Der Flohmarkt als Neuerung wird sicher auch im kommenden Jahr wieder Teil dieses Festes sein, so wie die Ponys und die Hüpfburg.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 30. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 1. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Trauung des Brautpaares Kathrin-Isabel Reich, Waghäusel, und Patrick Wolf, Untergrombach (Pfr. Fritz); 16 Uhr: Taufe von Matteo Angelo La Marca (Pfr. Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 9.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst der SE Gernsbach (Pfr. Keller)

Sonntag, 2. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst im Grünen für die ganze Kirchengemeinde: ...Hier bewegt sich was!...Ein Gottesdienst für Alle! – mitgestaltet vom Leben mit Vision-Team und den Kindergartenkindern aus Untergrombach (Pfr. Fritz / Pater Henrich SAC); 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier – mitgestaltet vom NGL – Chor von St. Paul/Bruchsal (Pfr. Fritz)

Montag, 3. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 4. Juli,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 5. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Heidelsheim St. Maria: 15.30 Uhr: Friedhof: Beerdigung von Johann Rojc (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 7. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 8. Juli,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 16 Uhr: Taufe von Lenny Kunz (Pfr. Fritz)

Sonntag, 9. Juli,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Pfarrfest – mitgestaltet von Cantate Deo (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Traktorsegnung an der Erasmuskapelle (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 10. Juli,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 11. Juli,

Obergrombach St. Martin: 15 Uhr: Friedhof: Beerdigung von Gertrud Gretschnann (GRef. Körner); 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juli,

Helmsheim St. Sebastian: 15 Uhr: Friedhof: Trauerfeier von Heini Philipp (GRef. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Pfarrgemeinderat

Hier bewegt sich was ...



zum 15. Familiengottesdienst im Grünen – dem traditionellen Berggottesdienst – lädt das Leben mit Vision Team, die Kinderkirche Untergrombach und Pater Konrad Henrich SAC vom St. Paulusheim wie auch Pfr. Thomas Fritz am 02.07.2017 um 11.00 Uhr auf den Platz hinter der Kapelle auf dem Michaelsberg in Untergrombach herzlich ein.

Musikalisch gestalten den Gottesdienst die Singkreise Cantate Deo und Adoramus... und das sich was bewegt, dafür sorgt der Rabe Willibald und die Kindergartenkinder der katholischen Kitas aus Untergrombach.

Im Anschluss öffnen die Ministranten ihren Gutselstand und es besteht die Möglichkeit zum Gespräch oder einfach zum Ver-

weilen bei unserem griechischen Wirt.

Bei Regen findet der Gottesdienst im Freien statt.

Wir bitten alle Autofahrer so zu parken, dass ein Rettungsweg gewährleistet ist und der Vorplatz vor der Kapelle frei bleibt. Bitte benutzen sie die Parkplätze unterhalb der Kapelle.

Herzliche Einladung ab alle, die gerne Bewegung in ihr Leben bringen wollen!!

St. Maria Heidelheim

SEBB-Gruppenstunde

Donnerstag, 29. Juni 2017, 17.00 Uhr ist die nächste SEBB-Gruppenstunde im Untergeschoß des Pfarrzentrums. Thema: Was treibt dein Leben an?

Ministranten St. Maria Heidelheim

Proben für die Neuen Ministranten : Donnerstag, 13. Juli 2017, 19.00 Uhr in der Kirche.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 29. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 30. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 1. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 2. Juli,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) zum PATROZINIUM, anschl. STEHEMPFANG im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 3. Juli,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripberger)**Dienstag, 4. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Mittwoch, 5. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 20 Uhr: Vortrag von Pater Anselm Grün "Von Gipfeln und Tälern des Lebens"**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 6. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Pater Anselm Grün kommt nach Bruchsal**

Das Bildungswerk St. Vinzenz lädt am Mittwoch, den 5. Juli 2017 zum Vortrag um 20.00 Uhr in die St. Josefskirche, Bruchsal, Philippsburger Str.11 ein. Thema: „Von Gipfeln & Tälern des Lebens – Wandern als Bild für uns Menschen“

Gerade das Bergwandern ist voller Symbolik für unser Leben. Wir brechen auf, wir steigen auf, wir kehren um, wir halten inne. All das sind Bilder, wie unser Leben im Alltag gelingen kann mit seinen vielen Gipfelerlebnissen, aber auch mit Erfahrungen von Scheitern und dem Erleiden der eigenen Grenzen. „

Pater Anselm Grün ist weithin bekannt durch Vorträge, Seminare und seine vielen Bücher, die in 30 Sprachen übersetzt wurden. Er zählt zu den meist gelesenen deutschen Autoren. 2007 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz und 2011 der Bayrische Verdienstorden verliehen.

Der Eintritt beträgt zehn Euro/ermäßigt acht Euro. **Vorverkauf im Pfarrbüro, Vinzentiushaus zu den üblichen Bürostunden.** Parken ist möglich in der Talstraße 52 – ehem. Siemens-Parkplatz, ca. drei Minuten zur Josefskirche. (G. Enderlin)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**Vortrag über die Wirkung von Fetten und Ölen im Körper**

Zu einem Vortrag mit Dipl. Ing. Angelika Schroff, AOK Bruchsal, lädt die katholische Frauengemeinschaft herzlich ein. Frau Schroff wird zum Thema „Zeit für einen Ölwechsel – wie wirken Fette und Öle auf unseren Organismus“ sprechen. Der Vortrag findet am Dienstag, 4.7.2017 im Pfarrsaal St. Paul, Bruchsal, um 19.30 Uhr statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Donnerstag, 29. Juni****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 30. Juni****19.30 Uhr:** Generalversammlung mit Wahlen**Samstag, 1. Juli****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 2. Juli****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit S. Turk.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 3. Juli**8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 4. Juli****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle**Mittwoch, 5. Juli****10.00 Uhr:** Frauenevent: „Sprüche“ – Weisheit im Umgang mit mir selbst**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichegemeindeheildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 2. Juli**

10 Uhr: Gottesdienst mit K. Hermanns – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Was wollt ihr wissen: Ist Kirche wichtig?

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 29. Juni****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – CVJM-Platz**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Geländespiel und ein neuer Input zu Hiob**Freitag, 30. Juni****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Dienstag, 4. Juli**

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II**Mittwoch, 5. Juli****18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV**Donnerstag, 6. Juli****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Pizzeria Stadtmission**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Wikingerschach und ein neuer Input zu den „Ich-bin“-Worten Jesu

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste****Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen unter dem Leitgedanken „Christus – der Hirte aller“

Predigtgrundlage: Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, so will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Orten, wohin sie zerstreut waren zur Zeit, als es trüb und finstern war. (Hesekiel 34,12)

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Gottes Heilswillen"

Predigtgrundlage: Als er aber vom Berge herabging, folgte ihm eine große Menge. Und siehe, ein Aussätziger kam heran und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei rein! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. (Matthäus 8,1–3)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen im Internet unter: www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen**Ja/Wir-Kreis Bruchsal****Junge Alte/Wir im Ruhestand****Gotteszweifel**

Über dieses Thema sprechen am Dienstag, 4.7.2017, 9.00-11.00 Uhr Prof. Dr. Albert Biesinger und Prof. Dr. Gunther Klosinski im JA/WiR-Kreis im Martin-Luther-Saal, Luisenstraße 1.

Gott ist so ganz anders als wir Menschen uns ihn vorstellen können. Angesichts schwerer Schicksale, Krankheiten etc. kommt der „Gotteszweifel“ auf. Wie kann Gott das alles zulassen? Der Psychiater Gunther Klosinski hat aus vielen Gesprächen mit Patienten dazu Kompetenzen zu sagen. Der Religionspädagoge Albert Biesinger hat den Glauben an Gott durch Zweifeln und direktes Sprechen mit Gott angesichts von eigenen Schicksalsschlägen vertieft wiederentdeckt. Im Dialog gehen sie bis an die Grenzen des Denkens über und mit Gott. Ihr eben erschienen Buch bietet eine gute Grundlage, selbst weiter zu denken und gerade nicht zu verzweifeln.

Literatur: Gunther Klosinski / Albert Biesinger, Zweifel an Gott. Kleines agnostisches Kompendium, Freiburg (Herder) 2017, ISBN 978-3-451-37624-5.

Prof. Dr. theol. habil., Dipl.-Päd. Albert Biesinger, geb. 1948, hat zum Thema religiöse Bildung ein Leben lang geforscht und viele praxisorientierende Bücher publiziert. Er war bis zu seiner Emeritierung Professor für Religionspädagogik, Kerymatik und Erwachsenenbildung an der Universität Tübingen.

Prof. Dr. med. Gunther Klosinski ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Bis zu seiner Emeritierung 2010 war er Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie an den Universitäten Bern und Tübingen.

St. Paulusheim

Gottesdienst: Sonntag, 2. Juli 7:30 und 9:00 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 30. Juni, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: Wer wird zum Überleben gekennzeichnet?
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeiel 6 bis 10

Bibellesung: Hesekeiel Kapitel 8, Verse 1 bis 12

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (Offenbarung Kapitel 4, Vers 11)“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Bibelstelle (Psalm Kapitel 11, Vers 5; 2. Korinther Kapitel 7, Vers 1)

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 127 Absätze 4 bis 5)“

Freitag, 30. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Achte die moralischen Maßstäbe Jehovas“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“ und dem Video „Werde Jehovas Freund: Ein Mann, eine Frau“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 14 Absatz 8 bis 14, Kasten Seite 150)

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr

Vortrag: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit!

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Wer wird zum Überleben gekennzeichnet?
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeiel 6 bis 10

Bibellesung: Hesekeiel Kapitel 8, Verse 1 bis 12

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (Offenbarung Kapitel 4, Vers 11)“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Bibelstelle (Psalm Kapitel 11, Vers 5; 2. Korinther Kapitel 7, Vers 1)

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 127 Absätze 4 bis 5)“

Donnerstag, 29. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Achte die moralischen Maßstäbe Jehovas“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“ und dem Video „Werde Jehovas Freund: Ein Mann, eine Frau“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 14 Absatz 8 bis 14, Kasten Seite 150)

Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr

Vortrag: Welches Verhältnis hast du zu Gott?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit!

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 2. Juli, 12.30 Uhr

Vortrag: Ein Familienleben, das glücklich macht
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit!

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Hast du ‚ein Herz von Fleisch‘?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeiel 11 bis 14

Bibellesung: Hesekeiel Kapitel 12, Verse 1 bis 10

Mittwoch, 5. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag mit dem Thema: Gesprächsvorschläge für den Monat Juli

Mittwoch, 5. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Jahrbuch 2017* (yb17 Seite 41 bis 43)“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 14 Absatz 15 bis 23, Wiederholungsfragen Seite 156)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet (auch in Türkisch) heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Q&A – Fragen und Antworten

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst

Sonntag, 02. Juli 2017

Thema: „Was ist denn hier los?“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche- Macht Ferien

Die KinderKirche macht ab sofort ferien und ist ab dem 03. September wieder für euch da.

Schlunz-Nacht 8./9. Sep. 2017

Was erwartest dich? Wer ist überhaupt Schlunz?

Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner taucht der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch. Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

Wann

Freitag, 8. Sep. 2017, 16:00 Uhr bis Samstag, 9. Sep. 2017, 10:00 Uhr

Wo

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Wer

Kinder ab 8 Jahre (Jahrgang 2009 und älter)

Kosten

10€ pro Kind, 5€ pro Geschwisterkind

Verpflegung

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabberien und Frühstück am Samstagmorgen.

Was ist mitzubringen

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

Anmeldung

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2017 per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen unter dem Leitgedanken „Christus – der Hirte aller“

Predigtgrundlage: Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, so will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Orten, wohin sie zerstreut waren zur Zeit, als es trüb und finstern war. (Hesekiel 34,12)

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Heilswillen“

Predigtgrundlage: Als er aber vom Berge herabging, folgte ihm eine große Menge. Und siehe, ein Aussätziger kam heran und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei rein! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. (Matthäus 8,1-3)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.
Weitere Informationen im Internet unter: www.nak-bruchsal-heildelheim.de

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



Selbsthilfegruppe „Eltern in Trauer“



Jeweils am 1. Montag im Monat (bei Feier- oder Brückentagen in der Folgeweche) findet die Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ein Kind trauern, um 19.30 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Der nächste Termin ist am 3. Juli. Weitere Infos bei Johanna Schmidt, Telefon 07251/3223425.

Dank an Biomarkt Füllhorn und Stadtverwaltung Bruchsal

Das Projekt „Sozialer Zaun“ der AWO hat in seiner zweiten Auflage wieder viele bedürftige Menschen mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Tierfutter unterstützt. Zahllose gefüllte Tüten hingen im Aktionszeitraum am Zaun vor der AWO Geschäftsstelle. Bereits bei der ersten Aktion überlegten die Veranstalter wie die durchsichtige Plastiktüte, in der die Spenden an den Zaun gehängt werden, durch eine ökologischere Alternative ausgetauscht werden kann. Hilfe und Unterstützung bekamen die Initiatoren von Thomas Brandt, Geschäftsführer im Biomarkt Füllhorn, Nachbar und Unterstützer der Aktion. Im Biomarkt gibt es kompostierbare Plastiktüten, die dort im Gemüse- und Obstbereich zum Einsatz kommen. Mit einer Spende für sämtliche im Aktionszeitraum verwendeten Tüten konnte die AWO die Idee des Sozialen Zaunes nun nachhaltiger und ökologischer umsetzen. Vielen Dank dafür an den Biomarkt Füllhorn für seine großzügige Spende.

Auch der Stadtverwaltung Bruchsal – allen voran dem Bauhof – gilt der Dank der AWO. Der Bauzaun wurde über den gesamten Aktionszeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellt, geliefert und wieder abgeholt. Neu bei der zweiten Auflage war die Möglichkeit, Spenden auch direkt im Rathaus abzugeben. Auch wenn das Angebot nicht immens genutzt wurde, möchten die Veranstalter an der Idee festhalten, Spenden auch an anderen Standorten einzusammeln.

Die AWO im Landkreis Karlsruhe dankt allen Beteiligten und Spendern für die Unterstützung dieser sozialen Aktion, die im Herbst bereits zum dritten Mal stattfinden wird.

Ein Termin zum Vormerken: Am Donnerstag, 13. Juli veranstaltet die AWO wieder ein solidarisches Eintopfessen in der Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3. Dieses Mal mit sommerlichem Gericht und wie immer auf Spendenbasis. Die Uhrzeiten sind 12 bis 13 Uhr und 17 bis 19 Uhr.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Gute Resonanz beim diesjährigen Gartenfest des 1.BAC

Am Freitag, den 23. Juni, trafen sich die Clubmitglieder zu ihrem jährlichen Garten- und Grillfest auf dem Anwesen von Karl und Irma Knöbel. Auf Gekelers Höhe begrüßte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink Mitglieder und Gäste, unter ihnen eine große Abordnung des Motorsportclubs Bruchsal mit ihrem Vorsitzenden Dieter Suffel. Hitze und Verkehr konnten die 58 Teilnehmer nicht davon abhalten zur Veranstaltung zu kommen und in luftiger Höhe und gemüthlicher Atmosphäre zu

feiern, zu speisen und zu singen. Für die Grillstation der 2. Vorsitzende, Erich Eisert und seine Frau Margita. Zur Auflockerung und guten Stimmung konnten Dieter Weigand und Horst Kretschmer vom MSC durch brillante Kurzvorträge beitragen und natürlich die Clubmusiker Charlie Bög, Dieter Weigand und Jürgen Steinbrink. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Ernennung von Dieter Weigand zum Ehrenvorsitzenden des 1.BAC und die Urkundenübergabe. Außerdem wurde Dieter Weigand mit einem Reisegutschein für einen Ferienaufenthalt in einer der Anlagen des Sozialwerks des Bundes überrascht. Überreicht wurde ihm der Gutschein durch seinen langjährigen Freund Jochen Petersen, der durch großes persönliches Engagement ein beachtliches Sammelergebnis (=Spende der Mitglieder) zusammengetragen hat. Erfreulich war auch der Besuch von Günther Bolich, dem Vorsitzenden des Regionalverbandes ADAC-Nordbaden, der trotz großer terminlicher Verpflichtungen gerne gekommen war. Ein großes Dankeschön ist an das Organisationsteam zu richten, das mit viel Engagement die Durchführung des diesjährigen Festes ermöglicht hat – hervorzuheben sind dabei Irma Knöbel und Dieter Weigand. Alle Beteiligten konnten auf ein gelungenes, schönes Fest zurückblicken und freuen sich bereits auf das nächste Mal. (J. St.)



Dieter Weigand mit der Urkunde zum Ehrenvorsitzenden

Foto: Automobil Club

Caritasverband Bruchsal



Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Blumenfülle in der Caritas TagesOase



Blumenpracht in der Caritas Tages-Oase
Foto: Caritas

Mit viel Liebe, Geduld und Freude zauberten die Gäste der Tages-Oase in der Stadtgrabenstraße farbenfrohe Blumengestecke. Passend zum Feiertag Fronleichnam kamen besondere Erinnerungen an frühere Zeiten auf, als viele noch aktiv beim Legen der Blumenteppeche und Schmücken der Altäre dabei waren. Die Blumen wurden vom Tafelladen gespendet und zieren nun die Räume und Tische der Tagesstätte, zur Freude aller Gäste und Besucher. Die Caritas TagesOase bietet älteren Menschen, die zuhause leben, die Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft gut betreut zu verbringen und ist auch eine Entlastung für die Angehörigen. Informationen zum Angebot der TagesOase gibt es unter der Telefonnummer: 07251/89246.

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetiker Treff Bruchsal

lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „In Bewegung bleiben“ am Donnerstag, den 6. Juli ins Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr. Unsere Referentin ist Frau Katrin Vogler vom Ergo Team aus Forst.

Info-Telefon (07251) 10169. Im Internet: www.dbw-bruchsal.de

DJK Bruchsal e.V.



Vereinsfest der DJK Bruchsal

Vom 14.-16. Juli findet auf dem Vereinsgelände der DJK Bruchsal deren Vereinsfest statt.

Das Programm ist auch in diesem Jahr wieder vielseitig und abwechslungsreich. Jung und Alt sind herzlich eingeladen drei Tage sportlich aktiv zu sein, mitzufeiern und allerlei Köstlichkeiten zu genießen.

Am Freitagabend sorgt ab 21 Uhr die Band „Mama Lauda“ für gute Stimmung. Die junge Band aus Bruchsal und Umgebung ist bekannt für Covermusik, die begeistert. Von „A“ wie AC/DC bis „W“ wie Wheatus ist hier für jeden Geschmack etwas dabei. Mitfeiern und Mitsingen ist dringend erwünscht!

Am Samstag startet ab 9 Uhr das Beachvolleyballturnier sowohl der Damen als auch der Herren. Am Nachmittag ab ca. 15.30 Uhr trifft sich die Abteilung Frauengymnastik zum gemütlichen Kaffee und Kuchen. Dazu sind alle interessierten ganz herzlich eingeladen. Um 18 Uhr beginnt das AH Fußballspiel der DJK Bruchsal gegen den FC Spöck. Alle Sportler würden sich über zahlreiche Unterstützung und ein großes Publikum freuen. Der Abend wird dann durch zwei musikalische Leckerbissen abgerundet. Bereits ab 19.30 Uhr beginnt STEN – ein Mann, eine Gitarre, eine Stimme und ein paar der schönsten Songs der letzten 50 Jahre Pop- und Rockmusik. Im Anschluss daran heizt die Coverband „De Polize“ kräftig ein. Hits wie „Message in a bottle“, „Roxanne“ oder „Every breath you take“ machten in den 80er Jahren die Rockband „The Police“ zu Weltstars. Beim Vereinsfest der DJK wird die Coverband zeigen, dass sie musikalisch absolut mithalten kann.

Sonntags findet ab 9.30 Uhr traditionell der Gottesdienst mit „Sonne am Morgen“ statt. Parallel dazu startet ebenfalls das Tennis Verbandsspiel der Herren 1 und Herren 30 auf dem Vereinsgelände. Ab ca. 11.30 Uhr sind dann noch einige Vorführungen der Abteilung Kinder- und Fraueturnen. Auch hier freuen sich alle Aktiven über viel Unterstützung der Zuschauer. Im Anschluss daran kann mit Bratwurst, Steaks und Co. der leere Magen gefüllt und das Vereinsfest in lockerer Atmosphäre beendet werden.

Vorbei kommen lohnt sich – Der Eintritt ist am kompletten Wochenende frei!

Große Karnevals-gesellschaft



Zeltlager der GroKaGe vom 28. bis 30. Juli

Da das GroKaGe-Zeltlager letztes Jahr bei allen Teilnehmern und Organisatoren so gut angekommen ist – auch wenn es ohne Zelte stattfand –, folgt dieses Jahr die zweite Auflage, dieses Mal sogar noch einen Tag länger. Vom 28. bis 30. Juli ist für die Kinder und Jugendlichen der GroKaGe ein gemeinsames tolles Wochenende mit vielen Aktivitäten rund um das Fanfarenheim geplant. Die Anmeldungen und weiteren Informationen wurden mit dem Mitgliederbrief bereits versendet. Denkt an die rechtzeitige Abgabe Eurer Anmeldung bei den Trainerinnen oder der Jugendministerin und ihr seid dabei. Wir freuen uns schon auf Euch!

Kiwanis-Club

Ferienkurs des Kiwanis Clubs Bruchsal – noch Plätze frei



Theateraufführung

Foto: Kiwanis-Club

Ziel des Ferienkurses ist es, die sprachliche und mathematische Bildung der teilnehmenden Kinder auf spielerische Weise zu stärken. Aber auch das soziale Verhalten soll gefördert werden. In kleinen Gruppen werden die Kinder von Studenten und Studentinnen unter Leitung von Frau Dr. Bachor-Pfeff von der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe unterrichtet. Basis für den Unterricht bildet wie jedes Jahr ein Bilderbuch. In der letzten Woche des Ferienkurses wird auf Grundlage dieses Buches von den Kindern und Lehrkräften ein Theaterstück entwickelt. Dieses Theaterstück wird dann am letzten Tag des Ferienkurses am Amateurtheater „Die Koralle“ den Eltern, den Förderern des Ferienkurses und interessierten Besuchern vorgeführt.

Wie in den vergangenen 6 Jahren wird der dreiwöchige Ferienkurs in der Mensa der Konrad-Adenauer-Schule stattfinden. Er beginnt in diesem Jahr am 31. Juli 2017 und endet am 18. August 2017. Der mehrtägige Auffrischkurs findet in den Herbstferien vom 30. Oktober 2017 bis 3. November 2017 ebenfalls an der Konrad-Adenauer-Schule statt. Der Unterricht während des Sommerkurses beginnt von Montag bis Freitag von 8:30 bis 13:00 und für den Auffrischkurs von 9:00 bis 13:00. Interessierte Eltern wenden sich bitte per E-Mail an rolf.staudt@t-online.de oder telefonisch an Rolf Staudt unter der Telefonnummer 06205 922475.

Kneipp Verein Bruchsal



Wanderung nach Flehingen

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung am 5. Juli**



Foto R-U.O

Treff: 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt um 13.52 Uhr nach Münzesheim Ost (Ankunft 14.11 Uhr)

Der Kraichgau hat viele Hügel, also geht es bei unserer Wanderung von Münzesheim nach Flehingen (7,5 km) mehrfach bergauf und bergab.

Der Weg bietet wenig Schatten, daher an Sonnenschutz denken! Einkehr am Ende der Wanderung.

Rückfahrmöglichkeiten stündlich ab 17.43 Uhr – Umsteigen in Bretten (Fahrtdauer 38 – 44 min)

Fahrkarten liegen bereit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder – jedermann ist herzlich eingeladen.

Info unter Tel. (07251) 358250

R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 8.7.2017 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.



Fahrräder dienen in Osteuropa wegen fehlender öffentlicher Verkehrsmittel auch der Existenzsicherung. Foto: Konvoi der Hoffnung

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!

Z.B. gute **Fahrräder**, **Werkzeuge**, **Gartengeräte**, **Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis 1m Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten**, **kleine Kleiderschränke**, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, Hörgeräte, **kleine Holz-/Kohle-Öfen**.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt**, **Bettwäsche**, **gute Schuhe**.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen. Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Letzte Woche wurde ein Lastzug mit Sammelware beladen und in die ungarische Provinz geliefert, wo unser Osteuropa-Koordinator Bernhard Schilling bedürftige Menschen und Familien damit versorgt. Besten Dank dem Lade-Team und besonders Werner Bohn, der uns wieder seinen Gabelstapler zur Verfügung stellte.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team
Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

100 Jahre Lions



Klasse 7 an der KAS, Rektorin Schlechter, Lernassistentin Schindwein, Dr. Prinz und Petra Borner-Dohrmann vom Lions-Club Bruchsal-Schloss
Foto: Lions-Club Bruchsal-Schloss

Seit 20 Jahren hat sich zwischen dem Jugendzentrum Südstadt im Verbund mit der Konrad-Adenauer-Schule und dem Lions-Club Bruchsal-Schloss sowie Lions-Quest eine Partnerschaft entwickelt, die aus dem Stroh schulpolitischer Entscheidungen das Gold nachhaltiger Jugendförderung zu spinnen versteht. Der Lions-Club Bruchsal-Schloss fördert sowohl die Lernhilfe im Jugendzentrum als auch die Lernassistenten an der Konrad-Adenauer-Schule.

In der *Lernhilfe* machen auf Anraten des Jugendamtes, der Schule oder der Eltern angemeldete Kinder der 1. bis 4. Klasse am Nachmittag unter qualifizierter Anleitung ihre Hausaufgaben. Die fünf Lernhilfegruppen sind klassengemischt mit jeweils 6 Kindern. Die Pädagogen gehen individuell auf Fragen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder ein. Dadurch konnten nicht nur die schulischen Leistungen deutlich gesteigert, sondern für viele auch der Weg zu weiterführenden Schulen geebnet werden. Seit 1996 fanden Dank 236.000 € vom Lions-Club über 300 Kinder ihren schulischen Weg. Die Lernhilfe wird getragen von Caritas, Stadt Bruchsal, einem Eigenbeitrag der Familien und durch den Lions-Club Bruchsal-Schloss.

Die *Lernassistenten* begleiten die Lehrkräfte ab Klasse 5 und helfen bei der Individualisierung und Differenzierung für leistungsstärkere oder -schwächere Kinder. Die Konrad-Adenauer-Schule ist seit 2014 eine Gemeinschaftsschule. Jeweils 24 Schüler lernen gemeinsam in einer Klasse auf drei verschiedenen Niveaustufen: Leistungen und teilweise auch Abschlüsse in den drei Bereichen Hauptschule, Realschule und Gymnasium sind möglich. Diese Gleichzeitigkeit stellt Lehrer wie Schüler vor große Herausforderungen, die ohne Lernassistenten kaum zu bewältigen wären. Seit 2015 fördert der Lions-Club Bruchsal-Schloss die Lernassistenten mit 12.000 €.

Lions Quest fördert soziale Kompetenzen junger Menschen in der Schule und in der schulischen Elternarbeit. Das Programm will die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen zu begegnen und für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, konstruktive Lösungen zu finden. Damit ordnet sich das Konzept in den Ansatz der *Life-Skills-Erziehung* („Lebenskompetenz-Erziehung“) ein, dem von der aktuellen Forschung die größten Erfolgsaussichten bei der Prävention (selbst-)zerstörerischer Verhaltensweisen zugesprochen wird.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wettkampf-Boxen im Pugilist



Wettkampfboxen

Foto: Pugilist Gym

Im Wettkampfboxen sind Sportler ab dem 6. Lebensjahr willkommen. 4x die Woche hartes Training im Bereich Technik, Kraft/Ausdauer und natürlich Sparring. Unter optimalen Trainingsbedingungen, gut ausgebildet und vorbereitet steigen die Wettkämpfer in den Ring. Das Training wird von lizenzierten DOSB A,B,C Trainern koordiniert und geleitet. Hier trainieren Einsteiger und Kaderathleten in einer Gruppe und profitieren voneinander.

Immer Montag, Mittwoch und Freitag von 19.00 – 20.30 Uhr sowie eine Athletikeinheit in der Woche.

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal 07251- 93 49 88 oder www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau



Radsport Team Kraichgau beim Ironman 70.3



Von links nach rechts, Bernd Essert, Gerd Heger, Jürgen Heiler Egon Müller, (alles RSC) dann Gewinner Sebastian Kienle sowie Marco Mohr und Alexander (RST-Kraichgau). Nicht auf dem Bild, da sie zu dem Zeitpunkt noch auf der Strecke waren: Steffen Mohr

Einen ganz besonderen Einsatz hatten insgesamt 10 Radsportler vom **Radsport Team Kraichgau** und vom **RSC Kirrlach** am 7. Juni. Als Führungsbiker waren sie beim **Sparkassen Ironman 70.3** auf der Laufstrecke hinter den Triathleten unterwegs und zeigten die jeweilige Position der Führenden an. Somit waren sie hautnah dran an den Stars der Triathlon-Szene. Ein anderer Teil der Radsportler waren als Besenradler bzw. Fahrer des Besenfahrzeug unterwegs und sammelten entkräftete Radler auf. Zum Schluss gab es lauter lachende Gesichter beim Gruppenbild mit dem Lokalmatador und Gewinner des **Sparkassen Ironman 70.3** Sebastian Kienle.

Radsport-Team Kraichgau weiter auf Erfolgsspur



Zielfoto Mitte Hannes Oechsler

Foto: Radsport-Team Kraichgau

Hannes Oechsler und Carla Tusint konnten ihre gelben Führungstrikots beim Omnium der Regiocup-Serie am 15. Juni auf der Linkenheimer Radrennbahn erfolgreich verteidigen und ihre Führung sogar ausbauen. Hannes gewann alle 4 Einzeldisziplinen im Ausscheidungsfahren, Verfolgung, Scratch und Punkterennen und holte sich damit klar den Gesamtsieg in der U13 vor Paul Adomeit und Weiteren. Carla Tusint wurde bei extrem heißen Bedingungen Zweite in der U15 hinter Lana Eberle aus Oberhausen und noch vor ihrer härtesten Konkurrentin in der Regiocup-Gesamtwertung Laura Thaller aus Reute.

Der dritte Radsport-Team Kraichgau-Starter Ben Holzwarth beeindruckte in der U15 durch einen starken 8. Platz beim Ausscheidungsfahren und wurde am Ende Gesamt-15., wobei ihm nur 2 Punkte zu einer deutlich besseren Platzierung fehlten.

Für alle Akteure des Radsport-Teams Kraichgau geht es bereits am Samstag weiter beim Omnium auf der Bahn in Mannheim und am Sonntag bei Kriterium in Oberhausen. Klaus Mohr, RST.

Schachsportverein Bruchsal



Schach bei den Mini-Olympics!

Wie schon vor 2 Jahren wollte auch unser Schachverein bei dieser Riesenveranstaltung der Sportkreisjugend nicht abseits stehen, sondern etwas zum Gelingen beitragen. So richteten wir an dem Wochenende die Jugendkreismeisterschaften im Blitzschach aus. Das war für die Kinder ein toller Rahmen und auch einige Bruchsaler erreichten gute Platzierungen. So wurde Erik Eberhart Meister in der U 12 und Tim Geweniger gewann die U 20. Beide sind damit für die BW-Meisterschaft-

ten gesetzt! Emirhan Güzelce wurde dazu Vizemeister in der U 12. Wir bedanken uns bei der Sportkreisjugend und ziehen den Hut vor deren Engagement!
JB



Die Sieger und Platzierten!

Foto: Schachsportverein

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

„Curtains“ jetzt in Bruchsal



Marty Becks Musicklasse spielt am Samstag „Curtains – Vorhang auf für Mord“ im Bürgerzentrum
Foto: Seitenbühne

Wir gratulieren der Musicklasse der MuKs zum gelungenen Premierenwochenende in Oberhausen-Rheinhausen und Karlsdorf-Neuthard. Jetzt freuen wir uns auf Samstag, den 1. Juli um 19.30 Uhr, wenn „Curtains – Vorhang auf für Mord“ im Bürgerzentrum Bruchsal aufgeführt wird.

Kartenverkauf und Reservierung bei der Musik- und Kunstschule: (07251) 30 00 70
Eintritt: 12 €, ermäßigt: 8 €, Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder): 26 €

Sinfonieorchester 1837



Klassik unter freiem Himmel am Wochenende 28.-30. Juli



Serenade am Belvedere

Foto: Sinfonieorchester

Das große Klassik Open Air vor dem Schloss am 30. Juli wirft schon seine Schatten voraus. Wer es heimeliger, aber nicht weniger fein möchte, ist bereits am Freitag, den 28. Juli zu unserer beliebten „Serenade am Belvedere“ im Innenhof des Schönborngymnasiums eingeladen (Beginn 20.30 Uhr). Musik des englischen Komponisten Edward Elgar wartet ebenso auf die Gäste wie eine Bläser-Sinfonietta des Schweizer Joachim Raff. Zudem wird der mal strahlende, mal weiche Klang der Trompete – Soloinstrument im Konzert des böhmischen Komponisten

Johann Neruda – in der Sommernachtsatmosphäre sicher bestens zur Geltung kommen (Solist: Hartmut Petri).

Mehr Informationen unter www.sinfonieorchester-bruchsal.de. Bei Regen findet das Konzert in der Mensa des Gymnasiums statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Waldfest in der Südstadt

Die Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung veranstaltet am 24. und 25. Juni Ihr **Waldfest** auf dem Waldfestplatz in der Büchenauer Hardt.

Samstag 24.06 – der Top Act mit **DEJAN** Perica, Liveperformance unter dem Dach des Hardtwaldes, Beginn 19:30 Uhr; Festbeginn ab 17 Uhr, Sonntag 25.06 – beginnen wir um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach steht das leibliche Wohl im Vordergrund. Die Küche bietet ab 12 Uhr den Siedlereintopf und die gewohnten Speisen. Für kühle Getränke oder ein kühles Helles ist gesorgt. Die Siedlergemeinschaft freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 30. Juni

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Babysitter – Kurs, 31. Juli bis 3. August in Bruchsal

Du bist mindestens 14 Jahre alt?
Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?
Du hast Spaß am Spielen mit Kindern?
Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen?
Dann haben wir das Richtige für dich!



Foto:Tageselternverein

In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen. Der Kurs findet vom 31.07.2017 bis zum 03.08.2017 täglich von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr statt und kostet 45 €.

Informationen und Anmeldungen bis zum **06.07.2017** unter Brigitte Wodtke
Tel. 07251/981 987 5

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Susanne Herbrik. Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon-Nr.: 07251 981 987 803, Email: s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Volkswanderguppe Bruchsal e.V.



Stammtisch

Wir Treffen uns am Freitag den 30. Juni um 19:00 Uhr in Karlsdorf-Neuthard in den Schindweinstuben zum Stammtisch

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe



Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Akti-

on Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (29. Juni) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnhalde, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Geänderte Öffnungszeiten

Am **29.06.2017** ist die **Verwaltungsstelle Büchenau nur von 14 bis 18 Uhr besetzt**. Vormittags ist die Verwaltungsstelle geschlossen

Ab **03. Juli 2017** ist die **Verwaltungsstelle zu den normalen Öffnungszeiten (siehe oben) wieder geöffnet**.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“ Freitag, 30.06.2017

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 3. Juli findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungscommandant

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Jungtierschau am 2. und 3. Juli

Zu unserer diesjährigen Jungtierschau mit Hobbykaninchenschau am Sonntag, 2. Juli und Montag, 3. Juli möchten wir die ganzen Einwohner von Büchenau und alle Zuchtfreunde aus nah und fern recht herzlich einladen. Wir Züchter stellen unsere Tiere am Sonntag ab 10 Uhr zur Schau. Zusätzlich ist noch eine Hobbykaninchenausstellung bei der Büchenauer Kinder ihre Kaninchen ausstellen dürfen. Diese werden dann von uns fachmännisch begutachtet und bewertet. Anmeldungen hierzu werden bei Friedbert Knoch, Telefonnummer 4909 entgegengenommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere beliebten Hähnchen gibt es an beiden Tagen. Sonntags bieten wir zusätzlich Rindfleisch mit Merrettich oder einen Salatteller mit Putenstreifen an. Montags gibt es ab 11.30 Uhr frisch gekochtes Wellfleisch mit Sauerkraut. Wir würden uns freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Großes Männerchorkonzert am 2. Juli

Der **Gesangsverein „Sängerbund Münzesheim“** feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Vereinsjubiläum.

So. 2. Juli 2017, 18.30 Uhr
kath. St. Andreas-Kirche
Münzesheim
Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 15 € / UWK 19 €

Männerchöre
• Münzesheim
• Büchenau
• Neudorf

Vokalensemble
Cantus Omnibus

Kammersänger
Edward Gauntt

Leitung:
Andreas Burghardt

Vorverkauf: Geschenkhaus Rick,
Metzerei Deckinger Münzesheim oder
karten@maennerchor-muenzesheim.de

Zu diesem Anlass veranstaltet der Männerchor unter der musikalischen Leitung von Andreas Burghardt am Sonntag, den 02. Juli 2017 in der katholischen St. Andreas Kirche in Münzesheim ein großes Männerchorkonzert mit dem Ziel 120 Sänger auf die Bühne zu bringen.

Der „Sängerbund“ sicherte sich für dieses besondere Jubiläumereignis die Unterstützung von renommierten Männerstimmen aus der Umgebung. Mit dabei sind der **Männerchor Harmonie Büchenau**, der **Meisterchor Liederkrantz Neudorf**, beide ebenfalls unter der Leitung von Chorleiter Andreas Burghardt sowie das junge, vielversprechende **Vokalensemble Cantus Omnibus**. Als besonderen Gast ver-

pflichtete der Sängerbund den in Clifton, Texas geborenen und schon seit über 30 Jahren am Badischen Staatstheater engagierten Kammer- sänger und Bariton **Edward „Eddie“ Gauntt**.

Mitte Februar dieses Jahres startete der Chor seine Projektkampagne 120 Jahre, 120 Sänger. 15 Projektsänger konnte der Verein für dieses Konzert gewinnen, die seit dieser Zeit regelmäßig mit großen Engagement aber auch mit sehr viel Freude an den Chorproben teilnehmen.

Mit dem Männerchor Harmonie Büchenau verbindet der Männerchor Münzesheim zwei sehr erfolgreiche Auftritte in der jüngsten Vergangenheit. Zum einen veranstalteten beide Chöre ein gemeinsames Adventskonzert im November 2015 und hatten 2016 einen gemeinsamen Auftritt beim Landes-Musik-Festival in Ettlingen.

Der Liederkrantz Neudorf kann ferner auf große Erfolge bei überregionalen Chorwettbewerben verschiedener Kategorien zurückblicken. Er trägt außerdem den Titel „Meisterchor“ und zählt somit zu den Spitzenchören des Badischen Chorverbands.

Im Oktober 2015 schlossen sich acht junge Männer zum Ensemble Cantus Omnibus zusammen, um ihre gemeinsame Freude am Männerchorgesang zu teilen. Das Ensemble darf in dieser Konstellation schließlich nicht fehlen und darf seine Konzertpremiere feiern.

Edward Gauntt ist gebürtiger Texaner. Er schloss sein Musikstudium an der Baylor University in Waco, Texas, mit Auszeichnung ab. Seit 1985 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Karlsruhe und ihm wurde 2006 für seine langjährige erfolgreiche Arbeit der Titel „Kammersänger“ verliehen.

Dieses Konzert verspricht ein Erlebnis für die Sinne, dass man sich nicht entgehen lassen sollte.

Der Beginn ist um 18.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 13€ (Abendkasse 15€) erhält man unter karten@maennerchor-muenzesheim.de.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Musikfest in der Sommerfesthalle am 8. Juli

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Den Beweis hierfür erleben die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Büchenau seit Wochen in den Proben. Denn emsig und eifrig wird am Programm unserer Hitparade gefeilt und geprobt. Nicht umsonst ist sie am Montagabend der Höhepunkt des dreitägigen Musikfests. Drei Tage voller Musik, schönem Ambiente, gutem Essen und vor allem guter Laune. Von Samstag, 8. Juli, bis Montag, 10. Juli, feiert der Musikverein Büchenau in der Sommerfesthalle sein traditionelles Musikfest.

Los geht es am Samstag um 19 Uhr mit dem traditionellen Faßanstich. Getreu dem Motto „Musik ist Trumpf“ spielen im Anschluss die befreundeten Musiker aus Untergrombach auf. Danach werden erneut MANGOLD in Büchenau zu Gast sein. Wer letztes Jahr bei ihrem Konzert dabei war, weiß, was ihn erwartet: Klasse Songs für einen perfekten Abend. Auf dem Programm stehen Klassiker aus der Rock- und Popgeschichte, allesamt verpackt in einen wunderbaren akustischen Rahmen. Der Eintritt ist frei.

Ganz besonders laden wir unsere Gäste zum Mittagessen am Sonntag ein. Am frühen Nachmittag gibt es Unterhaltung satt mit unserer Musikerjugend und mit Musik von befreundeten Musikvereinen aus der Umgebung.

Am Festmontag lockt wieder das traditionelle Handwerkeressen (Schälrippe mit Kraut, Hax'n) die Freunde zünftiger Mittagskost in die Festhalle. Am Abend dann der traditionelle Fest-Höhepunkt: die große Hitparade. Los geht es wie gewohnt um 20 Uhr. 10 Hits – alle live gespielt und mit viel Action auf der Bühne.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.

**Sportabzeichen-Abnahme am 2. Juli**

Am Sonntag, 2. Juli ab 10.30 Uhr ist es wieder soweit: Der jährliche Fitnessstest wird durchgeführt. Die leichtathletischen Disziplinen für das Sportabzeichen werden auf dem Büchenauer Sportplatz abgenommen: Weit- und Standweitsprung, Kugelstoßen, Ballwurf, Schleuderball, Medizinballwurf, Sprintstrecken und auch Seilspringen werden angeboten.

Wir hoffen auf einen schönen Sommertag und wie immer auf viele motivierte Interessenten.

Teilnehmen darf jeder, der sich sportlich fit fühlt; Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Infos bei Heidi Bläske, Tel. 07257-2859

Handball**Weibliche C-Jugend gewinnt „Olympische Goldmedaille“**

Bei strahlendem Wetter zogen wir für 2 Nächte in das Zeltlager der Mini-Olympics in Bruchsal ein. Schon bei der Eröffnungsfeier war es eindrucksvoll zu sehen, was die Sportkreisjugend Bruchsal alles organisiert und auf die Beine gestellt hatte. Respekt, für eine toll organisierte Veranstaltung. Das Wetter war da nur noch das I-Tüpfelchen.

Neben zahlreichen anderen sportlichen Veranstaltungen wurde hier auch Handball gespielt. Wir trafen in je zwei Begegnungen auf die SG Kronau/Östringen und die HSG Bruchsal/Untergrombach. Mit einer engagierten Leistung konnten wir alle Spiele für uns entscheiden. Es war schön zu sehen, dass alle ihren Teil zu diesen Siegen beigetragen haben und wir die Olympische Goldmedaille alle zusammen gewonnen haben.

Beim Olympischen-Vierkampf wurde unser Team sechster. Wir konnten zwar den abschließenden Staffellauf für uns entscheiden, mussten aber bei den anderen Disziplinen (Bobby Car fahren, Zielwerfen und schätzen) anderen Teams den Vorrang lassen.

Mit dabei waren:

Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Jana Betz, Ella Lauer, Cora Hartmann, Hanna Brunner, Regina Veith, Caroline Kurz, Simea Krieger und Melissa Engeln.



Weibliche C-Jugend gewinnt bei den Mini-Olympics 2017

Foto: Turnverein Büchenau

Stadtteil Heildelshelm**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 04. Juli

Schadstoffmobil kommt

... am Mittwoch, 05. Juli 2017 von 14.20 Uhr bis 15.20 Uhr,

Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Aus dem Ortschaftsrat**Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 4. Juli 2017, um 19:00 Uhr im Rathausaal Heildelshelm statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Gesund älter werden- Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogenaktion
3. Freizeitgelände Heildelshelm- Bau eines Bolzplatzes
4. Sanierung Heildelshelm Ortskern Nord1. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 16.05.2017

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

- 1 Schlüsselbund (Brunnenstr./Biffachstr.)
- 1 Schlüsselbund (Briefkasten Verwaltungsstelle)
- 2 Schlüssel (Altenbergstr.)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Martin****Ausflug der Krippengruppe nach Forst in den Tierpark**

An einem Freitag im Mai machten wir uns auf den Weg nach Forst. Unser alljährlicher Ausflug in den Tierpark mit der Krippengruppe des Kiga's St. Martin stand nämlich bevor. Also packten wir alles nötige und die Kinder ein, da es um 8.30 Uhr losging. Dort angekommen besichtigten wir erst einmal die große Anzahl von gefiederten Tieren, wie Störchen, Enten, Flamingos, Uhus, Schneeeulen, Kauze, Hühnern usw. Danach legten wir eine Essenspause direkt am großen Teich ein und stärkten uns. Hinter dem Gebäude hörten wir schon den Streichelzoo mit Esel, Ziegen und Ponys, deshalb beeilten sich alle auch schnell mit dem Essen fertig zu werden. Die Tiere mussten ja noch von uns gefüttert werden. Fast alle trauten sich auch die Tiere zu streicheln und das dort angebotene Futter zu verfüttern. Der dort direkt angrenzende Waldspielplatz musste selbstverständlich auch noch erkundet werden. Hier wurde gehüpft, geschaukelt, gebuddelt, herumgerannt und sich so richtig ausgetobt. Kurz vor 12 Uhr sammelten wir alle unsere Sachen wieder ein und machten uns gemeinsam auf den Rückweg zum Kindergarten, wo schon die Eltern auf ihre Kinder warteten. Der Ausflug war ein voller Erfolg und hat allen sehr gefallen.

Vereinsnachrichten**FC 07 Heildelshelm****Trotz Verluste voll Zuversicht ins neue Vereinsjahr**

140 Minuten dauerte die Jahreshauptversammlung 2017 des FC 07 Heildelshelm im Clubhaus, bis die 67 anwesenden Mitglieder über das Abgelaufene und Zukünftige im Vereinsleben des Bruchsaler Fußballclubs informiert waren.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, der Totenehrung sowie dem Hinweis auf das ausgelegte Protokoll der letzten Hauptversammlung, verlas der 1. Vorsitzende Alfred Kroihner zunächst den Tätigkeitsbericht des Vereins, ehe er auf die Berichte der einzelnen Abteilungen überging. Kroihner berichtete sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich von einem insgesamt sehr arbeitsintensivem Jahr. Vor allem auf sportlicher Ebene würde es aber heutzutage immer schwieriger werden, jemanden zum Ehrenamt bewegen zu können, denn sowohl bei der Aktivität als auch im Jugendbereich fehle es weiterhin an Betreuern.

Nach der Aussprache über die Berichte führte der 1. Vorsitzende die Ehrungen verdienter Mitglieder durch. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Wolf-Dieter Kurz und Ulrich Oberst eine Ehrennadel sowie eine

Urkunde. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Pfeiffer, Willy Molitor und Dr. Recep Emül sowie für 50 Jahre Siegbert Ochs, Gerhard Metzger, Emil Jäger und Robert Gmelin geehrt. Auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können inzwischen bereits Siegfried Graf, Heinz Grieshaber, Lothar Zutavern, Herbert Keller und Gunter Moosmüller. Siegfried Graf und Heinz Grieshaber wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt, den anderen drei wurde diese Auszeichnung bereits in den Vorjahren zu teil.

Im Anschluss an die Entlastung der Vorstandschaft verkündeten der bisherige Sportvorstand Uwe Ochs sowie der 3. Vorsitzende Rainer Rommel leider aus persönlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt von ihren Ämtern.

Es standen die Neuwahlen der Teilvorstandschaft an. Jens Maier wurde für die kommenden zwei Jahre als Spielausschussvorsitzender gewählt und Andreas Zesinger steht für ein weiteres Jahr als 2. Kassier zur Verfügung. Im Dreiergespann werden Rüdiger Maier, Bela Palasty und Alexander Bacher zumindest einmal bis zum nächsten Jahr die Position des Wirtschaftsausschusses begleiten.

In ihren Ämtern bestätigt wurden von der Versammlung Frank Brenz als Jugendleiter, Peter Hiller, Thomas Reinhold und Alexander Bacher als drei weitere Vertreter des Jugendausschusses sowie Bela Palasty als neuer AH-Abteilungsleiter.

Fotofreunde Heildesheim

Clubabend

Wie gewohnt findet der monatliche Clubabend im Juni wieder am letzten Freitag im Monat statt.

Termin ist der 30.06. um 19:30 im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Frühstückswanderung

Am Sonntag, den 02. Juli 2017 findet die diesjährige Frühstückswanderung des Odenwaldklubs statt.

Dabei kann bei einem kurzen Rundgang durch den Wald die morgendliche Stimmung in der Natur unter Führung des Försters erkundet werden.

Im Vereinsheim auf dem Dattenberg kann man sich anschließend dann wieder bei einem ausgiebigen Frühstück stärken. Gäste sind zu dieser Wanderung herzlich willkommen.

Anmeldung bitte unter Tel. 07251/55356 (Vorsitzende Iris Pagenkopf). Treffpunkt am Sonntag um 09.00 Uhr an der Odenwaldhütte.

Reiterverein Heildesheim



RV Heildesheim trauert um Angelika Costello
Foto: Reitverein

Nachruf

Wir trauern um unser aktives Mitglied Angelika Costello, die nach schwerer Krankheit am 14. Juni 2017 erlöst wurde.

Angelika war über viele Jahre als Jugendwartin und Aktivensprecherin stark engagiert und fest in das Vereinsleben eingebunden. Sie wird eine große Lücke hinterlassen. Wir werden sie stets als fröhliche, engagierte und hilfsbereite Reitkameradin in Erinnerung behalten.

Reitverein Heildesheim

Tennis Club '76 Heildesheim e.V.



Ergebnisse vom Wochenende:

Damen – TV Linkenheim

5:1

Ein in dieser Höhe nicht erwarteter Erfolg gelang den TC-Damen im Heimspiel gegen den TV Linkenheim. Martina Zesinger, Sarah Reben-

tisch und Ines Reben-tisch setzten bereits in den Einzel für einen beruhigenden Vorsprung. Die unglückliche Niederlage von Sarah Schmid im Matchtiebreak des dritten Satzes blieb der einzige Gästepunkt, die Doppel Martina Zesinger/Sarah Reben-tisch und Sarah Schmid/Ines Reben-tisch sorgten für das deutliche Endergebnis.

TC Untergrombach 2 -Herren 1

1:8



Herrendoppel Bälz / Feßenbecker

Foto: Tennis Club Heildesheim

Mit dem deutlichen Erfolg in Untergrombach untermauerte die 1. Herrenmannschaft ihre Ambitionen auf einen der vorderen Tabellenplätze. Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer, Christopher Wachholz, Stefan Reichhart, Ralf Feßenbecker und Andreas Bälz stellten die Weichen bereits nach den Einzel auf Sieg. Die Doppel Wolfgang Kiefer/Stefan Reichhart und Ralf Feßenbecker/Andreas Bälz wurden ebenfalls erfolgreich bestritten. Die Niederlage von Magnus Metzger/Matthias Langer brachte für die Gastgeber Ergebniskorrektur. Am Ende stand ein deutlicher 8:1 Auswärtserfolg.

Herren 2 – TC Kirrlach 3

6:0

Die 2. Herrenmannschaft setzte ihre Erfolgsserie fort. Mit dem 6:0 Erfolg über Kirrlach steht das Team souverän an der Tabellenspitze. Marco Smiatek, Sebastian Zunker, Peter Kirchner und Dominik Bretschneider wurden vor keine größeren Probleme gestellt. Auch die Doppel Marco Smiatek/Dominik Bretschneider und Sebastian Zunker/Peter Kirchner waren eine einseitige Angelegenheit des Gastgebers. Bei einem Erfolg im abschließenden Auswärtsspiel in Blankenloch am 23.07.2017 hat die TC-Reserve beste Chancen auf die Meisterschaft.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 30. Juni ab 16.00 Uhr auf dem Sportplatz Heildesheim.

Schwimmen: Dienstag, 04. Juli ab 18.30 Uhr im Freibad Heildesheim.

Radfahren: Samstag, 08. Juli ab 18.00 Uhr, Treffpunkt am Ende der Neibsheimer Straße beim Spielplatz. K.R.

Abendsportfest mit Bumperballturnier



Beim Bumperball steht man auch mal Kopf

Foto: Turnverein Heildesheim

Morgen ist es wieder soweit und viele Teams können beim zweiten Bumperballturnier ihr Können unter Beweis stellen. Ab 17.00 Uhr beginnt das Abendsportfest beim TV Heildesheim mit Bumperballturnier und Präsentationen der Gruppen Turnen/Tanzen/ Ballett/Zumba, Tischtennis, Badminton und Volleyball. Freuen Sie sich auf schöne Darbietungen und einen spannenden Turnierverlauf. Lassen Sie sich in unserer Schlemmergasse mit Steaks, Würsten, Salaten oder auch süße Waffeln verwöhnen. Am Getränke- und Pilsstand kann der Durst gestillt werden. Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu oder machen sogar bei unseren Mitmachangeboten Tischtennis, Badminton und Volleyball mit. Wir freuen uns auf Sie. K.R.

Heildesheimer erfolgreich beim Deutschen Turnfest in Berlin

Eine große Gruppe von 45 Teilnehmern startete gut gelaunt am Samstag, 3. Juni ihre Reise nach Berlin. Etwas ernster wurde es dann schon am Sonntag für Luisa Bauer, Johanna Hermann, Jana Müller und Natalie Wiese mit ihren Trainerinnen Elke Hertel und Petra Müller – begann doch hier schon der erste Wettkampf. Aber auch unsere älteren Turner stellten sich den Wettkämpfen. Angefeuert von der Gruppe der TV Jugend

und der BBP-Gruppe von Sonja Stadelwieser-Spiegel erreichte unsere „Turnoma“ **Gerlinde Redelstab** im Mischwettkampf einen hervorragenden **2. Platz**. **Werner Petermann** stellte Gerlinde nichts nach und erturnte sich im Wahlwettkampf Gymnastik ebenso den **2. Platz**. Aber auch unsere **TV Jugend** überraschte uns beim Beachvölkerballturnier mit einem tollen **4. Platz**. Selbst die Jugend war darüber erstaunt, konnten sie sich doch mangels Beachplatz auf dem Sportgelände Heildesheim überhaupt nicht vorbereiten. Auch bei der wunderschönen Stadiogala zogen unsere Turndamen die Blicke auf sich. Monatelang wurde zu dem Thema „Heliumbälle und Berliner Luft“ hart geübt und einstudiert. Neben den turnerischen Leistungen engagierte sich unsere TV Jugend mit anderen Vereinen aus dem Kraichturngau, um die Versorgung und Ordnung in einer Schule am Alexanderplatz, in der sie auch einquartiert waren. Die Vorstandschaft gratuliert recht herzlich zu den guten Platzierungen und dankt dem Engagement unserer Teilnehmer. K Rummel

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Dienstag, 4. Juli

Mobile Schadstoffsammlung

Mittwoch, 5. Juli von 15.35 Uhr – 16.05 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Endspurt

Nach der Feiertagspause geht es mit frischem Schwung in die letzten Wochen bis zu den Sommerferien.

Wir feilen an unserem Repertoire damit wir am Sonntag, dem 2. Juli bei unseren Freunden in Obergrombach mit einem guten Auftritt das Programm bereichern können. Am Samstag, den 15. Juli besuchen wir zum ersten Mal die Sängesfreunde in Neibsheim, Mit dem Singen im Park, d.h. auf dem Dorfplatz neben dem Rathaus verabschieden wir uns dann in die großen Ferien. Es heiß also durchhalten und regelmäßig zur Chorprobe kommen, immer donnerstags, 19.30 Uhr im Saal der Alten Kelter, gut Ton! B.O.

Landfrauenverein Helmsheim



Besuch des Heimatmuseums der Parabutscher Donauschwaben



LandFrauen im Parabutscher Heimatmuseum

Foto: LandFrauenverein Helmsheim

Herzlich begrüßt wurden wir in der Heimatstube durch den ersten Vorsitzenden, Heribert Rech. Nach dem interessanten Vortrag über die Geschichte der Parabutscher, von der Ansiedlung bis hin zur Vertreibung, führte Herr Drach die LandFrauen sachkundig durch das Museum, welches anhand von Infotafeln, Originalen und Rekonstruktionen das Leben der Parabutscher widerspiegelt. Das 1986 eingerichtete Museum zur Geschichte der Parabutscher Donauschwaben zeigt unter anderem ein Ortsmodell, Trachten, historische Fotografien und andere bildliche Darstellungen sowie weitere Gegenstände mit einem hohen Erinnerungswert an das frühere Leben in Parabutsch.

Zum Abschluss dieser interessanten Führung gab es noch ein ausgiebiges donauschwäbisches Vesper. Trotz der heißen Witterung an diesem Tag war es für alle Teilnehmerinnen ein informativer und geselliger Nachmittag.

Noch ein Hinweis:

Nach diesem Museumsbesuch machen wir nun im Juli und August Sommerpause.

Auf unseren ersten Termin danach, am Freitag, den 08.09.17 mit einem Besuch bei der Badisch Bühn, möchten wir jetzt schon hinweisen. Dieser und alle dann folgenden Termine entsprechend unserem Jahresprogramm werden zeitnah hier im Amtsblatt veröffentlicht.

Schöne Sommertage und gute Erholung wünscht Euch die Vorstandschaft des LandFrauenvereins M.B.

Turnverein 07 Helmsheim



Weltrekord bei Seniorenmeisterschaften



Gute Laune nach dem Wettkampf: Athleten und TVH-Mädchen

Foto: Turnverein Helmsheim

Bogdan Markowski vom SV Vaihingen ist der neue Weltrekordhalter im Stabhochsprung der Altersklasse M70. Bei den Baden-Württembergischen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren in Helmsheim übersprang der 71-Jährige die magische Höhe von 3,44 m im ersten Versuch und trug sich so in die Annalen der Leichtathletik ein.

Im nach Bad Schönborn ausgelagerten kleinen Stabhochsprungwettkampf nutzte der Polnische Meister von 1975 (Bestleistung 5,30 m) die idealen Bedingungen für seinen Rekord. Bester Springer des Tages war der 58-Jährige Gerald Znoyek vom TSV Schmiden mit 3,76 m. Bester badischer Athlet war Lothar Berger (M45) von der SG Bad Schönborn, der als einer der sechs 3m-Springer des Tages 3,20 m übersprang.

Rund 450 Leichtathleten waren zu den Baden-Württembergischen Titelkämpfen nach Helmsheim gereist. Sommerliche Temperaturen, eine gute Organisation und die familiäre Atmosphäre beflügelten die Sportler zu beeindruckenden Leistungen. Rund 40 Kampfrichter hatten der Badische Leichtathletikverband und der TV Helmsheim täglich im Einsatz, um die zahlreichen Wettkämpfe und Siegerehrungen reibungslos durchzuführen. Hinzu kamen das Personal für Wettkampfbüro und Meldestelle sowie die zahlreichen Helfer in Küche und Ausschank. Die Athleten dankten es mit guten Leistungen und sparten auch nicht mit Lob für die gute Verpflegung und Betreuung.

Wieder dabei als älteste Teilnehmer war das Ehepaar Wanda und Josef Krempl, Jahrgang 1933 und 1927, vom SV Oberderdingen, die beide im Speer- und Diskuswurf sowie im Kugelstoßen antraten. Mehrfachstarter gab es fast in allen Altersklassen, so dass dreifache Goldmedaillengewinner bei den zahlreichen Siegerehrungen keine Seltenheit waren.

Herausragender Athlet war Kai-Steffen Frank von der LG Rems-Welland in der Altersklasse M55 mit 6 Meistertiteln über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m sowie im Weitsprung und der 4x100 m-Staffel der M50.

Unsere Athleten konnten immerhin drei Podestplätze belegen. Zweiter über 100 m Hürden der M50 wurde Hans Töpfer in 22,24 s, Dritte wurden Britta Pieper (W45) mit 1,22 m im Hochsprung und Inge Komke-Hurst (W55) mit 9,23 m im Kugelstoßen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Aktiven, deren Eltern und Freunde, die mitgeholfen haben, diese Großveranstaltung so reibungslos über die Bühne zu bringen!

Mehr auf unserer Homepage unter www.la.tvhelmsheim.de.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 30. Juni

Entsorgung „Sondermüll“

Mittwoch, 05. Juli, in der Zeit von 10.50 Uhr bis 11.20 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Lesebrille bei der Sparkasse
 abzuholen bei der Verwaltungsstelle.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Für Schrauber

Am Donnerstag, 29. Juni, findet um 18.00 Uhr der nächste Schrauberabend bei unserer Clubhütte statt. Wer Zeit und Lust hat ist gerne willkommen.
 AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Kräuterwanderung

Am Montag, den 14.08.2017 findet auch dieses Jahr wieder unsere traditionelle Werzschwimwanderung statt. Wir wollen uns um 17.30 Uhr an der Kirche treffen, um in froher Runde die verschiedenen Pflanzen zu erkunden und anschließend einen Strauß daraus zu binden. Dazu ist die gesammte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Auf eine fröhliche Wanderung freut sich schon jetzt ihr Kirchenchor.
 EH

Der Cäcilienverein ist 65!

Der Cäcilienverein ist dieses Jahr 65 Jahre alt. Dies ist zwar kein klassischer runder Geburtstag, aber doch ein Geburtstag, zu dem wir etwas Neues singen möchten.

Unser Projekt zum 65. Geburtstag lautet: „Wir singen eine Rockmesse“ Begleitet wird unser Singen von einer Live-Band. Gesungen wird sie am Patrozinium, dem 12.11.2017, im Sonntagsgottesdienst.

Zu unserem Projekt möchten wir ganz herzlich zum Mitsingen einladen:

- Alle, die schon einmal mit uns im Chor gesungen haben
- Alle, die noch nie mit uns gesungen haben
- Alle, die gerne einmal im Chor ihre Stimme ausprobieren möchten
- Alle, die etwas Neues, Geistliches, Klassisches singen möchten

Probenbeginn ist Mittwoch, der 20.09.2017 um 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Wir freuen uns darauf.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Trainingsauftakt und Vorstellung der Mannschaften

Am 09.07. ab 10.00 Uhr findet auf dem Gelände des FCO das erste Training der beiden Herrenmannschaften statt. Alle Fußballbegeisterten und Gönner sind recht herzlich eingeladen, die neu formierten Mannschaften und das neue Trainerteam bei einem Frühstück kennen zu lernen. Auf ihren Besuch freuen wir uns.
 Das Organisationsteam

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



„Chillen“ und mit Gottesdienst und Musik feiern

Obergrombach genießt zu Recht den Ruf, dass man hier zusammen anpacken und genauso gut feiern kann.

So freuen wir uns, dass dank dieser Tatsache, die neue Familienumkleide inzwischen fertiggestellt wurde, und sich viele freundlichen Helfer für unsere Teamarbeit finden konnten!

Sie und alle Interessierten laden wir getreu unseres guten Rufes ins Freibad ein – zum lockeren ...

„Teamhelfer-Info-Aperitiv“ am 7.7.17, um 19:00 Uhr

Die bisherige gute Zusammenarbeit und das gelungene Werk rund um unser Bad, der Auftakt unserer Teamarbeit und einfach das Fortbestehen unseres Bades muss auch allgemein gefeiert werden!

Dank Zusage und mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Bruchsal laden wir alle bei freiem Eintritt, ganz herzlich zu folgenden Events, ins Freibad ein:

„Moondance live“, am Freitag, 14.07.2017, 19:00 Uhr

Wir freuen uns, dass sich Markus Lauer im Namen der Band bereit erklärte, für unseren guten Zweck, zum „chillen“ für alle, dieses Konzert zu geben! Wir bitten um Verständnis, dass der Badebetrieb vor der Veranstaltung endet, und das Konzert bei schlechtem Wetter nicht stattfindet!

„Schwimmbadfest“, am Sonntag, 23.07.2017, 10:30 Uhr

Dieses beginnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz und der Band „Um Gottes Willen“. Anschließend unterhält der Musikverein Obergrombach, der Männer und Frauenchor des Sängerbunds und die Band „Vielsaitig“. Für das leibliche Wohl, Spiel & Spaß für Kinder und Erwachsene ist ebenfalls bestens gesorgt!



Ein toller Badetag in der letzten Woche! Dieses Wetter wünschen wir uns auch für unsere Events!
 Foto: U.L.

Für das Schwimmbadfest brauchen wir noch Helfer für Auf- und Abbau sowie Bewirtung. Wir bitten hierzu, sich in die Helferlisten am Garagator des Vereins im Freibad einzutragen. Für Kaffeestube, Kuchen oder Torten, bitte bei Claudia Schönherr unter 07257/930060 melden. Für andere Belange sind wir jederzeit über vorstand-schwimmbad-obergrombach@arcor.de oder persönlich erreichbar. Eine entsprechende Rundmail an Mitglieder folgt. Wir freuen uns schon jetzt, die Events mit Euch zu feiern! M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 03.07.2017, 20:00 Uhr, Monatsprobe

Sängerbund 1864 Obergrombach



Sommerfestival 2017

Am kommenden Sonntag und Montag (2.7. und 3.7.) findet auf der Festwiese vor der TVO-Halle in Obergrombach das Sommerfestival 2017 statt. Es beginnt Sonntags mit dem Frühschoppensingen ab 11:00 Uhr mit Chören aus Bruchsal, Helmsheim und Untergrombach. Ab 12:00 Uhr gibt es Mittagstisch und nachmittags Kaffee und Kuchen. Um 14:00 Uhr treten die „Jungen Chöre“ auf. Dabei sind unter anderem die Vocal Men aus Malsch und Cantiamo Neuthard. Im dritten und letzten Gesangsblock ab 17:00 zeigen der Männerstimmen Malsch und Freundschaft Ubstadt ihr Können. In allen Blöcken gibt es auch Auftritte der Chöre unseres Sängerbundes.

Am Montag den 3.7. gibt es dann ab 17:00 Uhr traditionell die „Schweinerien aus dem Kessel“. Ab 19:00 Uhr wird die Band „Die Hardt-Rock'ner“ für Stimmung sorgen. Sie sind eine Mundartband aus der Hardt und singen bekannte Lieder aus Rock und Pop aber mit witzigen, eigenen Texten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei und wir freuen uns auf einen regen Besuch!



Musikverein Eintracht Obergrombach



Norwegenreise des MV Obergrombach



Die Obergrombacher Reisegruppe am Abreisetag

Foto: Musikverein Obergrombach

Dieses Jahr folgte der MV „Eintracht“ Obergrombach der Einladung der norwegischen Musikfreunde nach Haukas bei Bergen. Am Donnerstag, den 8. Juni, flog die Reisegruppe von Frankfurt, über Kopenhagen nach Bergen. Am Musikhaus in Haukas wurde sie von den norwegischen Musikfreunden mit Marschmusik empfangen. Nachdem die Gäste den Gastgeber zugeteilt wurden, gab es ein Abendessen bei den Gastfamilien.

Am Freitag stand eine Bootsfahrt mit einem historischen Postschiff an. Der Höhepunkt der Fahrt war Bergen vom Wasser aus zu sehen. Am Abend wurde das 40-jährige Bestehen der Freundschaft gefeiert. Ein großer Dank wurde den anwesenden Freundschaftsbegründern aus Deutschland und Norwegen ausgesprochen. Sie wurden mit einer Medaille geehrt. Eine Blasmusik-Kombo aus Teilnehmern des ersten Besuchs spielte auf. Am Samstag folgte das große Konzert der Reise. In der „Salhushallen“ spielten zunächst die Norweger, die ihren Part mit einem besonderen Arrangement von „Hey Grobach“ beendeten. Es folgte der MVO, der unter der Leitung von Uwe Hirschgänger ein abwechslungsreiches Programm darbot. Viele Stücke wurden erst beim Open-Air 2017 in Deutschland aufgeführt. Mit einem Grillabend feierten die Kapellen gemeinsam den Erfolg des Konzertes. Am Sonntag stand die Wanderung zu einer historischen Bauernsiedlung an. Dort gab der MVO ein Platzkonzert anlässlich eines lokalen Festes. Das norwegische Publikum war begeistert von dem mit Märschen und Polkas typisch deutschen Programm. Der Kameradschaftsabend fand im Anschluss in Asatun statt. Die Norweger hatten sich beim Buffet und der Dekoration viel Mühe gemacht. Außerdem wurden Freundschaftsgeschenke ausgetauscht. So durften die Norweger sich u.a. über Weinstöcke freuen, die hoffentlich bald Früchte tragen.

Der Montag stand zur freien Verfügung. Einige besuchten Bergen andere zog es in die Berge. Am Abend wurde noch einmal im Musikhaus zusammen gefeiert, wo der ein oder andere Freizeitleistender aus Deutschland, wie aus Norwegen eine Darbietung zum Besten gab. Die Freunde ließen den Abend noch lange ausklingen. Am Dienstag trat der MVO die Abreise an. Auf den typisch norwegischen Regen musste die Reisegruppe nicht verzichten, er begleitete sie bei fast jedem der Programmpunkte.

Der Besuch stand im Zeichen des Jubiläums einer Jahrzehnte lang dauernden Freundschaft, die hoffentlich schon bald ihr nächstes Jubiläum feiern kann. Mit der ausgesprochenen Einladung der norwegischen Musiker für 2019 ist der erste Schritt dafür bereits getan.

MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Der TC Obergrombach präsentiert:

ROCK AM COURT

8. JULI 2017
Festbeginn: 17.00 Uhr
Kinderprogramm ab 18.00 Uhr
und Livemusik ab 19.00 Uhr
MIT

in laGranti

und anderen Überraschungen auf der Tennisanlage
Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt

Turnverein 1902 Obergrombach



Einladung

zum 7. Obergrombacher
Volleyball-Ortsturnier

Das einzige Volleyball-Vielteiligkeitsturnier in Baden!

Wann? 16.07.2017
Beginn 9 Uhr, Endspiel gegen 14.30 Uhr

Wo? TVO Halle Obergrombach
Helmsheimerstr. 30

Anmeldung? Bis 09.07. unter fabian.speck@omx.de
mit Teamnamen und Ansprechpartner

Kosten? Die Meldegebühr von 15 € einfach zum Turnier mitbringen!

Verpflegung? Den ganzen Tag wird es ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen geben.

Gespielt wird auf drei Feldern: In der Halle, auf dem Rasen und im Sand. Ihr spielt auf jedem Court mindestens einmal! Es können reine Herren-, Damen- sowie Mixed-Mannschaften teilnehmen.



Dienste und Kuchenspenden für TVO-Sommerfest

Die Listen für Kuchenspenden und Dienstpläne für das Sommerfest und Volleyballturnier am Sonntag, 16. Juli, hängen ab sofort in der TVO-Halle zum Eintragen. Wer Interesse hat, aber nicht in die Turnhalle kommt, kann sich gerne auch unter presse@tv-obergrombach.de melden. Im Voraus schon vielen Dank für die Hilfsbereitschaft.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 30. Juni**Mobile Schadstoffsammlung:**

Donnerstag, 6. Juli, 13.30 – 14.30 Uhr, Parkplatz vor der Mehrzweckhalle

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Autoschlüssel in der Bruchsaler Straße.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsstelle Untergrombach.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Experimentieren im Kinderlabor Karlsruhe

Der Sachunterricht im vierten Schuljahr liefert viele interessante Themen. Passend dazu bietet das Kinderlabor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe den Schülern die Gelegenheit, einen Vormittag lang unter echten Laborbedingungen mit den Elementen Feuer, Wasser und Luft zu experimentieren. Daher machten sich am Freitag, den 02.06.2017, die Forscher der 4c in Begleitung von Frau Heinzemann auf nach Karlsruhe. Im Labor schlüpften alle in Laborkittel und Schutzbrille, um in Gruppen von zwei oder drei Schülern unter fachkundiger Anleitung der Lehramtsstudenten spannende Fragen zu klären. Wie kann ein Gummibärchen in seinem Boot dem Schatz vom Seegrund retten, ohne nass zu werden? Wie funktioniert der Antrieb eines Wasserläufers? Was braucht ein Feuer zum Brennen, und wie kann ich es löschen? Wie sich zeigte, macht Löschen mit Schaum am meisten Spaß. Überhaupt waren sich alle einig, dass an diesem Laborvormittag Lernen richtig toll war. C. Manz



Kinderlabor PH Karlsruhe

Foto: Joß-Fritz-Schule

Jugendbegleiter gesucht!

Sie haben Spaß an der selbstständigen Arbeit mit Schulkindern zwischen 6 und 10 Jahren? Erfahrung mit Kindern und sind engagiert, zuverlässig und neugierig? organisatorische und kreative Fähigkeiten? ein hohes Verantwortungsbewusstsein und sind belastbar im Umgang mit Kindern? Dann suchen wir Sie als Jugendbegleiter oder Jugendbegleiterin zur Unterstützung unseres Teams für die Nachmittagsbetreuung der Ganztageskinder im kommenden Schuljahr. Gestalten Sie eigenverantwortlich 2-3 Stunden in der Woche einen Betreuungsbaustein in einer AG und/oder betreuen Sie die Kinder im Mittagsband und in der Lernzeit montags bis donnerstags zwischen 12 und 16 Uhr. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach dem Jugendbegleiterprogramm des Landes Baden- Württembergs und liegt bei 10 € /Stunde. Interesse? Wir freuen uns über ihre Bewerbung unter gs@jossfritzschule.de. Bewerbungsbogen unter <http://www.jossfritzschule.de/grundschule/aktuell/downloads.html>

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO-Café Untergrombach

NOTIZ: Nicht vergessen !

Kommen Sie mit Freunden zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen auf unsere schöne Terrasse. Wir freuen uns über alle Gäste. Termin: Dienstag, 4. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.

**Vorankündigung Sportfest**

Von Samstag, 15. Juli, bis Montag, 17. Juli, führt der FC Germania sein diesjähriges Sportfest im Michaelsbergstadion durch. In diesem Jahr findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst im Stadion statt. Dieser wird am Sonntagmorgen (9.30 Uhr) von Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Mathias Fuchs geleitet. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe „Tonart“. Zur Teilnahme wird die Bevölkerung heute schon herzlich eingeladen. Natürlich stehen die sportlichen Wettkämpfe, wie Jugendturniere, Spiel der Seniorenmannschaft, Froschkopel, im Mittelpunkt, daneben wird aber auch ein buntes Unterhaltungsprogramm angeboten. Am Sonntag bietet der Verein Mittagessen an. Die Kinder dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen. Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Ausgaben.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.

**Ergebnisse vom 5. KK-Rundenkampf**

Nur knapp geschlagen wurden unsere Pistolenschützen beim vorletzten Wettkampf der KK-Saison. Trotzdem halten sie sich weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz mit nur 14 Ringen Rückstand zum Führenden. Die Gewehrshützen freuten sich diesmal über einen geschenkten Sieg, stehen aber weiterhin nur auf dem vorletzten Tabellenplatz ihrer Gruppe. Mit sehr guten Ergebnissen glänzten diesmal wieder Markus Hartmann, Michael Hubbuch und Patrick Süß.

KK-Sportpistole – Kreisklasse A

Untergrombach I : Bretten I – 787 : 793 Ringe
Michael Hubbuch 267, Patrick Süß 261, Meik Wolf 259 Ringe

KK-Sportgewehr – Kreisklasse A

Forst I : Untergrombach I – 448 : 757 Ringe
Markus Hartmann 271, Klaus Biedermann 244, Daniel Bolich 242 Ringe
WA

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach

**Premiere mit „Alice im Wunderland“**

Das Jugendtheater des TKV feierte **am 24. Juni 2017 erfolgreich ihre Premiere** mit dem Stück „Alice im Wunderland ... und plötzlich ist alles anders“. Dreiundzwanzig Jungschauspielerinnen und Jungschauspieler im Alter von 4 – 16 Jahren entführten das Publikum in ein Wunderland voller faszinierender Wesen um den Kristall des Lebens zu finden. Ein gigantisches Buch (aufgeklappt 2,50 x 4,00 m) steht auf der Freilichtbühne in dem sich sechs verschiedene Szenen verbergen, detailgetreu bemalt und gebaut von dem Untergrombacher Künstler Harry Wolf. Sobald der „Butler Dave“ (Klaus Rössler) die Bühne betritt und die Buchseiten umblättert, gehen Alice (Caroline Halter), Timo (Oskar Halter) und die Hutmacherin (Anthea Baron) mit Witz und Charme u. a. durch die Wasser-, Vulkan- und Waldwelt. Und welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Kristall? Kommen Sie am nächsten Wochenende einfach vorbei und finden Sie es mit Alice und Timo heraus.

Die beiden letzten Aufführungen finden statt am:

Fr, 30. Juni 2017 und Sa, 1. Juli 2017

**Beginn jeweils um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Ende ca. um 20.30 Uhr**

Karten erhältlich bei

1. Moni's Haarstudio, Bruchsal, Straße 2, Untergrombach
2. Heidi Schlotter, Telefon: 07257 92 58 835
3. Renate Sterzenbach, Telefon: 07257 2535

oder an der Abendkasse.

Und auch der TKV präsentiert sein diesjähriges Freilichtstück mit der **Premiere von „Der Fächer“ am 5. August 2017**. Eine italienische Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni, in der deutschen Fassung von Heiko Postma.

Weitere Informationen zu den einzelnen Theaterstücken erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tkv-bundschuh.de

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

TSV Untergrombach



Turnen

Indiaka-Mannschaft des TSV Turnfestsieger

Die Turnfestsieger des TSV

Foto: TSV

Der TV-Obergrombach hat in zwei Berichten über das Deutsche Turnfest in Berlin sehr schön berichtet. Natürlich war auch der TSV mit 26 Teilnehmern beim Turnfest dabei und schnupperte mal wieder am Leben mit 20 Personen in einem Klassenzimmer auf Luftmatratzen. Auch das muss man mal erlebt haben.

Am Ehrenabend des TSV im März wurde spontan beschlossen beim Deutschen Turnfest mit einer Indiaka Mannschaft teil zu nehmen. Ideengeberin und Antreiberin war Elke Rapp. Auf den letzten Drücker wurden die Teilnehmer noch gemeldet. Danach wurde unter dem Trainergespann Andreas Lump und Elke Rapp jeden Dienstag intensiv trainiert. Am Tag des Turniers war man also für eine Freizeitmannschaft sehr gut vorbereitet und ging positiv gestimmt in die Spiele gegen die anderen Mannschaften aus den deutschen Ländern. Insbesondere gegen zwei Gegner mussten unsere Spieler und Spielerinnen über 3 Sätze gehen, wobei die Sätze sehr eng waren. Die Mannschaft des TSV konnte sich aber am Ende immer durchsetzen und wurde somit zur Überraschung aller **Turnfestsieger**.

Für den TSV traten Elke Rapp, Jenny Dimino, Alisha Rapp, Julika Feldbusch, Anja Fetzer, Steffen und Martin Weber, Tobias und Lukas Müller und Lothar Fetzer an.

Peter Biedermann war mit zehn Jugendturnern dabei. Geturnt wurde durchweg der Wahlwettkampf. Dies heißt, dass man sich seinen 4-Kampf aus mehreren Disziplinen selbst zusammenstellen konnte. Insbesondere unsere 2 besten Turner schnitten hervorragend ab. Unter jeweils ca. 300 Teilnehmern wurde Jonas Biedermann 53. Sieger. Johannes Zisler wurde in seinem Wettkampf sogar 35. ter.

Aber auch alle anderen turnten jeweils einen schönen Wettkampf, so dass der Trainer sehr zufrieden war. Nicht vergessen dürfen wir die Frauengruppe von Helga Feller. Diese konnte man immer wieder bei Veranstaltungen oder auf verschiedenen Plätzen in Berlin immer wieder finden. Die Truppe war immer auf Achse.

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. Juli, um 18.30 Uhr im Bundschuh in Untergrombach.
I.P.

- Anzeigen -



**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai - Oktober um 17:00 Uhr; November - April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 - 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 - 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal



Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10



RASTLOS? WUSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de hunderte Ausflugsziele aus Ihrem Umkreis finden?
Rubrik Freizeit/Ausflugsziele



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.



DSD Deutsche Stammzellspenderdatei
Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de



soccer4-you4
Hallenfußball
Sportvereine
Netzwerk

**Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD**

Unser Vorteil für Sie:
15% Nachlass bei soccer4-you4*
*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Fussball gehört zu den beliebtesten Sportarten – und das nicht ohne Grund! Das soccer4-you4 bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Ihren Freunden, Kollegen, oder auch Firmen und Vereinen diesem Vergnügen jederzeit und ganz unabhängig von Wetter oder Temperatur, nachzugehen. Wie die Profis können Sie auf vier Courts (30m x 15m), mit einem, von der FIFA zertifizierten Kunstrasenbelag der neusten Generation, spielen.

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Vorteile Plus.de

NUSSBAUM MEDIEN Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner